

Magazin des Deutschen JKA-Karate Bundes e.V.



DJKB

HEFT 01/2019

獨逸国 日本空手協会

Fachverband für traditionelles Karate

Teruyuki Okazaki | Katsuya Kisaka
Hirokazu Kanazawa
Hidetaka Nishiyama
Taiji Kase

Hiroshi Shirai
Keinosuke Enoeda
Nakayama Masatoshi
Tomie Ochi | Akio Nagai
Peter Betz
Norbert Dalkmann
Michael Strauch
Wolf-Dieter Michmann

Werner Büttgen
Burghard Rebmann
Rüdiger Weckerle
Dr. Jürgen Willrodt ...

... AUF DEM WEG ZU INTERNATIONALEN ERFOLGEN

- AUSZÜGE AUS FRITZ WENDLANDS BUCH „OCHI - EIN JAPANISCHES PAAR“ •
- AUSCHREIBUNG DM 2019 • KARATE-WALLFAHRT NACH JAPAN • KATA-SPEZIAL POSTER •
- INSTRUCTOR-LEHRGANG • KARATE & FASZIEN • GASSHUKU POSTER 2019 •



AKTUELLES

BITTE BEACHTEN!

Bei der Deutschen Meisterschaft am 04. Mai 2019 in Bochum gibt es bei den Kumite- und Kata-Team Wettbewerben ab 18 Jahren, wie bereits im letzten Jahr, keine Unterteilung in Junioren/Erwachsene +21 mehr.

In den Einzeldisziplinen starten die Athleten weiterhin in den Altersgruppen 18-20 und +21

ONLINE-JAHRESMELDUNG DER MITGLIEDER 2019

Die Anmeldung findet ihr unter:
www.djkb.com/Formulare

Dojos können ihre Mitglieder für 2019 wie folgt online melden:

1. Möglichkeit

Übernahme der Ist-Daten aus 2018, dann einzelne Mitglieder löschen oder auf inaktiv setzen. Neue Mitglieder können später wieder manuell ergänzt werden.

2. Möglichkeit

In die „leere Tabelle“ eine aktuelle Excel-Liste hochladen.

VORANKÜNDIGUNG: **BITTE VORMERKEN!**



Anlässlich des 80. Geburtstages unseres Chefausbilders Shihan Hideo Ochi findet am **29. Februar 2020** ein Jubiläumslehrgang u.a. mit Tatsuya Naka in Bochum statt. Einzelheiten zum Lehrgang und zur Jubiläumsfeier werden noch bekannt gegeben.

NEUER REFERENT FÜR DAS DJKB-PRÜFUNGSWESEN



Aufgrund personeller Veränderungen wurde das Amt des Referenten für das DJKB-Prüfungswesen mit Marcus Haack neu besetzt. Wir bitten, jegliche diesbezügliche Kommunikation künftig über folgende Kontaktdaten vorzunehmen:

Marcus Haack
Elsa Brändström Weg 3, 58089 Hagen
Telefon: 02331 / 697 09 92
Mobil: 0177 / 216 21 16
E-Mail: marcus-haack@gmx.de

DJKB-LOGO

Der DJKB bittet alle Mitglieds-Dojos darum, ihre Zugehörigkeit zum DJKB durch Platzierung eines kleinen Icons mit Link zum DJKB (www.djkb.com) auf ihrer Homepage zu zeigen. Dafür wurden unterschiedliche Logo-Varianten vorbereitet, die unter dem Menüpunkt „Downloads“ der DJKB Homepage heruntergeladen werden können.





03 IMPRESSUM

04 AUF DEM WEG ZU INTERNATIONALEN ERFOLGEN

10 KARATE-WALLFAHRT

Ein Bericht von Schlatt

12 KARATE UND FASZIEN

16 AUSSCHREIBUNG DM 2019



30 PRÄSIDIUM

Referenten & Geschäftsstelle, Adressen und Bankverbindung

31 STÜTZPUNKTE

32 AKTUELLE TURNIERE



21 GASSHUKU 2019 POSTER TAMM

25 KATA-SPEZIAL 2019

26 INSTRUCTOR-LEHRGANG

Ein Bericht von Alexandra Engel

28 VERMISCHTES

29 KINDERTRAINER-LEHRGANG 2019

33 ALLE LEHRGÄNGE

37 LEHRGÄNGE HIDEO OCHI

42 DJKB-TRAINER

43 ABO & BESTELLUNGEN

44 TERMINE DJKB

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DAS HEFT 02/2019 IST DER 31.05.2019!
DIE GESCHÄFTSSTELLE IST VOM 14.06.-30.06.2019 GESCHLOSSEN.**

IMPRESSUM

Geschäftsstelle des Deutschen
JKA-Karate Bundes e.V.
Schwarzwaldstraße 64 • 66482 Zweibrücken
Tel.: 06337 / 6765 • Fax: 06337 / 993130
E-Mail: info@djkb.com

Bankverbindung: DJKB e.V. | Volksbank Saarpfalz
BLZ 592 912 00 | Kto.-Nr.: 20 50 23 0000
IBAN: DE98 5929 1200 2050 2300 00
BIC: GENODE51BEX

Internet: www.djkb.com

Redaktion: DJKB-Präsidium, Harald Fette
Layout: Max-Otto Kraus (www.demaex.com)

V.i.S.d.P.: DJKB-Präsidium

Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium als Ganzes oder in Teilen bedarf der Zustimmung des Präsidiums. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.



**AUF DEM
WEG ZU ...**

**... INTERNATIO
ERFOLGEN**



Die Entwicklung des Karate in Deutschland bis zur Teilnahme an internationalen Turnieren war von beständiger Arbeit und auch Rückschlägen geprägt. Wie sich das ins internationale Verbandsgeflecht eingliedert, beschreibt der folgende Text, ein Auszug aus dem Buch „Ochi – ein japanisches Paar“ von Fritz Wendland.

Ochi wollte gern als JKA-Instructor ins Ausland gehen, am liebsten in die USA oder nach England. Eine Gelegenheit bot sich, als Teruyuki Okazaki ¹ aus Philadelphia bei der JKA anrief und um einen jungen Assistenten zu seiner Unterstützung bat. Aber ein Sempai von Ochi, Katsuya Kisaka ², wurde bevorzugt, denn es ging damals streng nach der Hierarchie und ein Sempai hatte nun mal den Vortritt.

Hirokazu Kanazawa ³ war neben Nishiyama ⁴ und Okazaki der Instructor mit der größten Auslandserfahrung. Er hatte zwei Jahre zuvor, von Januar 1961 bis 1963, in Hawaii als Karatelehrer verbracht. Er gehörte mit Taiji Kase ⁵, Hiroshi Shirai ⁶ und Keinosuke Enoda ⁷ zu der Vierergruppe von Instructoren, die Anfang 1965 eine Welttour in die USA nach Hawaii, Los Angeles, Chicago, New York und Philadelphia sowie anschließend nach Europa unternahmen, um Karate zu verbreiten. In Europa besuchten sie Deutschland (Bad Godesberg vom 5. bis 10. April), Belgien, Frankreich, die Niederlande und zum Schluss England. Während Kase, Shirai und Enoda für ein halbes Jahr nach Südafrika gingen, blieb Kanazawa in England. Enoda kam nach dem halben Jahr in Südafrika auch nach England, musste aber 1966 das Land wegen Visaproblemen wieder verlassen. Er wollte nicht zurück nach Japan und begab sich zunächst in die USA nach Philadelphia als Assistent von Okazaki. Kanazawa wollte daraufhin Ochi nach England bringen. Dorthin wäre Ochi auch gerne gegangen. Er stand auf dem Höhepunkt seiner Wettkampfkariere mit dem Gewinn des Titels „Grand Champion“ (1. Platz Kumite und Kata). Zudem war seine Frau Tomie ⁸ Englischlehrerin; da wäre Großbritannien das geeignete Land gewesen.

NALEN

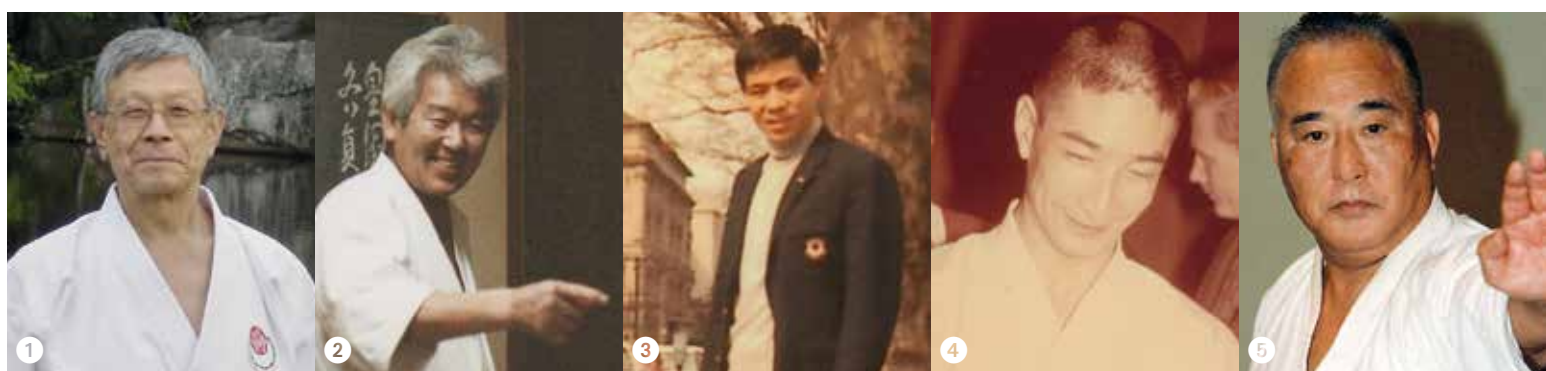


AUF DEM WEG ZU ...

Aber wieder zerschlug sich eine Möglichkeit nach dem Motto „Ober sticht Unter“, denn in dem Fall wollte Enoeda unbedingt zurück nach England wechseln. Auch war Enoeda älter und stand in der Rangfolge der Instructoren über Ochi. Also musste sich Ochi wieder hinten anstellen. Erst 1970 bot sich dann die Gelegenheit, für längere Zeit ins Ausland, diesmal nach Deutschland, zu wechseln.

H. Kanazawa, der von 1968 Bundestrainer des „Deutschen Karate-Bundes“ (DKB) war, beendete Ende April 1970 seine

den. Mit dem DKB hatte er keinen festen Anstellungsvertrag, sondern nur einen Werkvertrag. Er war weder kranken- noch rentenversichert. Vor allen Dingen besaß er keine ständige Aufenthaltsgenehmigung. Er arbeitete hier also nur als „Tourist“, d.h., nach drei Monaten endete die Aufenthaltsdauer und er musste das Land verlassen und sich in einem anderen Land aufhalten. Anschließend konnte er wieder für drei Monate einreisen. Ein Visum, das zu einem längeren Aufenthalt berechnigte, konnte nur vom Ausland aus beantragt werden.



Tätigkeit in Deutschland und empfahl Ochi diese Stelle. Er meinte, eine Arbeitserlaubnis zu bekommen, sei sehr einfach. Aber dem war nicht so, wie sich bei Ochis Ankunft in Deutschland herausstellte. Kanazawa half Ochi nicht weiter. Nach Tomies Meinung beschäftigte er sich nicht mit den „kleinen“ Leuten. Für ihn waren nur die großen Leute wichtig. Nach dem gemeinsamen Lehrgang mit Ochi flog er zurück nach Japan.

Chief-Instructor Nakayama ⁹ sagte zu Ochi, dass er als Trainer für Deutschland vorgesehen sei. Ochi war völlig überrascht und erstaunt und fragte: „Deutschland? Was soll ich denn in Deutschland? Da ist es doch dunkel und ich möchte nach Amerika oder England.“ Über Deutschland war 1969 in Japan wenig bekannt. Nach dem 2. Weltkrieg wurde kaum etwas über dieses Land geschrieben. Da der DKB einen anderen JKA-Instructor als Nachfolger für Kanazawa angefordert hatte, schickte Nakayama also Ochi doch nach Deutschland, weil sich die anderen Optionen USA und England zerschlagen hatten.

Mit dem Flugzeug ging es von Tokyo mit Zwischenlandungen in Hongkong und Karachi nach London. Von London flog Ochi nach Brüssel zu Miyazaki und fuhr dann weiter nach Krefeld zu seinem ersten und Kanazawas letzten Lehrgang als Bundestrainer am 5. April 1970. Ochi war nun auf sich allein gestellt. In Deutschland kannte er außer Akio Nagai ¹⁰ nieman-

Als Standquartier in Deutschland wurde Ochi im Sommer 1970 Langenfeld bei Düsseldorf angeboten. Ein Schlachtermeister aus diesem Ort war ein Freund der Japaner und stellte zunächst Akio Nagai, der schon seit 1968 in Deutschland lebte, eine Unterkunft in seinem großen Haus zur Verfügung. Nagai hatte ja auch die Takudai besucht und war zwei Klassen unter Ochi gewesen. Bei diesem deutschen Japan-Freund kam nun auch Ochi unter. Allerdings verbrachte er die meiste Zeit in den Dojos bei seinen damals üblichen Wochenlehrgängen. Er reiste montags an und kehrte samstags zurück nach Langenfeld, praktisch nur um die Wäsche zu wechseln.

Im August 1970 besuchte Tomie Ochi erstmals ihren Mann in Deutschland. Er nahm sie zu einem Lehrgang mit nach Koblenz-Blaubach. Wegen der Aufenthaltsprobleme flog Ochi mit seiner Frau im September nach London. Sie hielten sich in der Wohnung von Enoeda auf, während deieser in Tokyo weilte. Das Ehepaar Ochi gab einen gemeinsamen Wochenlehrgang in Lancaster. Im Oktober kehrte Tomie zurück nach Japan. Ochi blieb bis zum Eintreffen des Visums für einen längeren Aufenthalt in Deutschland bis Dezember in London. Während dieser drei Monate unterrichtete er in Enoedas Dojo.

Die Aufenthaltsgenehmigung und Trainererlaubnis, die Ochi in London erhalten hatte, galten nur für Baden-Württemberg. Dort hatten sich vor allen Dingen Dr. Gerhard Hoffel-

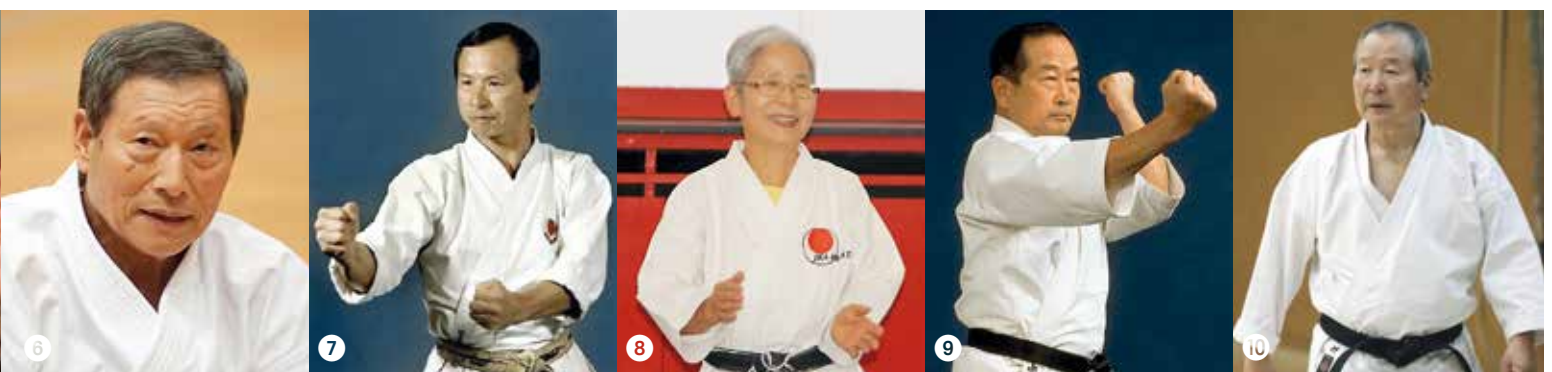


der und Dr. Wolfgang Hagedorn um Ochi gekümmert und ihm eine Wohnung in Kirchzarten bei Freiburg besorgt. Im August 1971 kam Tomie dann endgültig nach Deutschland. Ochi weilte im Sommer in seiner Heimat und flog gemeinsam mit ihr zurück. Die beiden wohnten dann gemeinsam in Kirchzarten. „Wohnen“ ist eigentlich zuviel gesagt, denn Ochi war ja nach wie vor praktisch die ganze Woche auf seinen Lehrgängen.

Eine positive Wende für das Ehepaar Ochi brachte die Be-

lierte der Examenskandidat der Jurisprudenz, Wolfgang Schweer, ebenfalls ein Karateka aus Bottrop.

Alle Anträge wurden von den Bottroper Behörden positiv beschieden und Tomie und Hideo Ochi siedelten Ende 1973/Anfang 1974 von Kirchzarten nach Bottrop über. Zuerst kamen sie in einer Wohnung in Dalkmanns Haus unter, bevor sie ein eigenes Domizil aufschlagen konnten. In dieser Zeit bauten sie mit Hilfe der Bottroper Karateka ein Dojo in der Essener Straße auf. Es war ein Raum von wenigen Quadratmetern,



kanntschaft mit Norbert Dalkmann aus Bottrop. Nach einem Lehrgang 1971 mit Ochi in Bochum wurde Dalkmann in den Nationalkader des DKB berufen und lernte den Bundestrainer dadurch natürlich näher kennen. Norbert erschien der Standort Kirchzarten im äußersten Südwesten Deutschlands für die Tätigkeit eines Bundestrainers, der in der gesamten Bundesrepublik und West-Berlin tätig war, sehr ungünstig. Er schlug Ochi vor, sich mehr in die Mitte Deutschlands zu begeben, weil das für ihn allein schon fahrtechnisch einfacher wäre. Der junge Bottroper konnte auch durch seine Vorarbeit mit entscheidungsfreudigen Männern in seiner Heimatstadt wesentlich bessere Arbeitsbedingungen für Ochi in Aussicht stellen.

Bei einem weiteren Lehrgang in Bottrop nahm diese Idee dann feste Formen an. Der damalige Oberbürgermeister von Bottrop sowie der Vorsitzende des Polizeisportvereins, Hans Reuter, erklärten sich bereit, Ochis Antrag für eine Daueraufenthaltsgenehmigung sowie auch für eine Gewerbeerlaubnis, die den Aufbau und Betrieb einer Karateschule erlaubte, zu unterstützen. Der damalige Werkvertrag des DKB mit Ochi ließ dafür keinen Raum, und er stand ohne jede soziale und finanzielle Absicherung da. Außerdem musste Ochi jederzeit mit einer Ausweisung aus Deutschland rechnen, wenn die kurzfristigen Aufenthaltsgenehmigungen nicht verlängert würden. Die nötigen rechtlichen Formulare und Anträge für die Ausländerbehörde formu-

der nur durch die Spiegel größer aussah und gerade zum Training für 10 Personen reichte. Aber es war ein Anfang, um auf eigenen Füßen zu stehen und nicht mehr auf Gedeih und Verderb von der Politik eines Verbandes und seiner jeweiligen Funktionäre abhängig zu sein. In diesem kleinen Dojo wurde die DKB-Mannschaft für die Weltmeisterschaft 1975 in Los Angeles fit gemacht. Im gleichen Haus befand sich eine Gastwirtschaft mit Übernachtungsmöglichkeiten im ersten Stock. Die Kadermitglieder wurden hier untergebracht und gepflegt. Wenn man von sehr einfachem Niveau spricht, dann ist das sicherlich noch leicht übertrieben. Aber die Zeiten waren damals eben so.

Nach einigen Jahren und zwei Umzügen innerhalb Bottrops hatten die Ochis so viel angespart, dass sie sich eine kleine Eigentumswohnung im Middeweg leisten konnten, in der sie heute noch leben.

Konflikt mit dem DKB 1974

Die Arbeit als Bundestrainer des DKB war arbeitsrechtlich für Ochi nach wie vor eine Hängepartie. Er hatte vom Verband keine überschaubaren Sicherheiten und lebte praktisch von der Hand in den Mund. Der Verband hatte sich nicht um eine ständige Aufenthaltsgenehmigung und einen Arbeitsvertrag gekümmert. Das Arbeitsverhältnis zwischen dem DKB und



Ochi blieb seit seiner Ankunft 1970 bis Anfang 1975 im Unverbindlichen. Zwischen der Vorstandsmehrheit und Ochi gab es kein herzliches Einvernehmen wie dann später mit dem neuen Vorstand ab 1975 bis 1988 und wiederum erneut ab 1993 mit dem DJKB.

Nach Tomies Ansicht war die größte Krise 1974, als der DKB Ochi auf gemeine Art und Weise loswerden wollte. Ein Beigeordneter des Vorstands, der als Jurist Ministerialrat im Innenministerium war, bot Ochi einen Vertrag an, in

Die WM 1975 in Los Angeles

Im Vorfeld der WUKO-Weltmeisterschaften 1972 in Paris war es zu erheblichen Meinungsverschiedenheiten und Spannungen zwischen dem starken Mann der WUKO, dem Franzosen Jacques Delcourt 12 einerseits und den Repräsentanten der JKA, Masatoshi Nakayama und Hidetaka Nishiyama andererseits, gekommen. Delcourt setzte durch, dass alle Kampfrichter, also auch Männer wie Nakayama, am Lehrgang unter der Leitung des Franzosen Max Le Vichet teilzunehmen hatten,



dem ihm 5.000 DM Monatsgehalt offeriert wurden. In der Realität wäre das zu der damaligen Zeit ein fürstliches Gehalt gewesen. Aber dieses Gehalt hätte er sich durch Dojolehrgänge erarbeiten müssen, d.h. er hätte jeden Tag in der Woche etliche Stunden unterrichten müssen, bei dem damals noch kleinen DKB eine völlige Utopie. Wenn Ochi auch immer noch mehrere Tage in der Woche in einem Dojo als Gasttrainer wirkte, so beschränkten sich die Trainingseinheiten auf maximal zwei pro Abend, denn die Karateka mussten tagsüber arbeiten und die Schulturnhallen standen ohnehin nur abends zu Verfügung. Als Ochi dieses unsinnige Angebot ablehnte, schickte der Vorstand destruktive Briefe an das Ausländeramt in Bottrop in der Absicht, Ochi als unerwünschten Ausländer abzuschieben. Damit war eine vernünftige Arbeits- und Gesprächsgrundlage zwischen Vorstandsmehrheit und Bundestrainer zerstört. Nur der Sportwart des Verbandes, Peter Betz 11 aus Konstanz, stemmte sich gegen diese Zumutungen und suchte außerhalb des amtierenden Vorstandes nach eine Lösung für den Verbleib Ochis beim DKB. Neben Betz und dem gesamten Kader sowie einigen Dojoleitern waren es vor allen Dingen die Landesvorsitzenden Dr. Wolfgang Hagedorn (Baden-Württemberg), Dr. Peter Merziger (Niedersachsen) und Dr. Jürgen Willrodt (Hamburg), die sich für einen Verbleib Ochis als Bundestrainer beim DKB einsetzten. Bei der Europameisterschaft im Oktober 1974 in London kündigte Ochi das Vertragsverhältnis mit dem DKB zum 31. Dezember 1974.

wenn sie bei der Meisterschaft eingesetzt werden wollten. Das betrachteten die führenden Männer der JKA als Affront. Es kam zum Bruch.

Hidetaka Nishiyama war die treibende Kraft bei der Gründung eines neuen Weltverbandes am 27. September 1974 in New York. Da die WUKO nur sogenannte national anerkannte Verbände als Mitglieder aufnahm, war dem DKB die Mitgliedschaft verwehrt. Den Platz für Deutschland nahm die Sektion Karate des Deutschen Judobundes ein, der Mitglied im Deutschen Sportbund war. Mit der Gründung eines neuen Verbandes mit Namen „International Amateur Karate Federation“ (IAKF) bot sich dem DKB die Möglichkeit der Teilnahme an Weltturnieren. Die JKA wurde eines der tragenden Mitglieder dieses neuen Verbandes. Für den DKB und seinen Bundestrainer Ochi bot sich nun die Möglichkeit, in einem internationalen Verband vertreten zu sein und an Weltmeisterschaften teilnehmen zu können.

Die Chance hierzu ergab sich bereits ein gutes halbes Jahr später bei den 1. IAKF Weltmeisterschaften am 23. und 24. August 1975 in Pasadena, Los Angeles. Den Deutschen wurden dort keine großen Chancen eingeräumt. Neben den Japanern galten die Briten mit K. Enoda als Coach, die Italiener mit H. Shirai als Instructor und natürlich die US-Amerikaner mit den damals schon weltweit bekannten Instructoren H. Nishiyama sowie T. Okazaki als Favoriten. Die



amerikanische Zeitschrift „Sports Illustrated“ sah das US-Team gleich hinter den Japanern und schrieb am 18. August 1975: „Das japanische Team ist stärker denn je und ist absolut favorisiert. Aber mit dem zweimaligen Pan-American Champion James Field und mit den All-American Champions der vergangenen Jahre, Edwin Moise und Gerald Evans, ist das US Team bestens in der Lage, den zweiten Platz vor weniger erfahrenen Mannschaften aus Italien und Westdeutschland einzunehmen.“ Es sollte ganz anders kommen. Bundestrainer Ochi und Sportwart Peter Betz hatten mit Wer-

gekümmert und sich mit ihnen identifiziert. Bei den Wettkämpfen selbst saß er nicht nur als Coach am Mattenrand, nein, man meinte, er kämpfe selbst. Er setzte sich voll für sein Team ein, reklamierte sofort falsche Entscheidungen oder Regelverstöße. Damit hob er sich total von allen anderen japanischen Coaches ab, die meistens völlig bewegungs- und äußerlich emotionslos am Mattenrand saßen und sich den Anschein unnahbarer Samurai gaben. (...)

Beim Mannschaftskampf gegen England (Coach K. Enoeda) kam es bei einer Begegnung zu einem krassen Fehlurteil. Den Ausschlag dafür gab Hauptkampfrichter Takayuki Mikami. Ochi sprang sofort auf, legte Einspruch bei Mikami ein. Der lehnte ab. Daraufhin formulierte Ochi einen offiziellen Protest bei der Turnierleitung. Nach langer Beratung blieb es dennoch bei dem Fehlurteil.

Ochi hatte sich rückhaltlos hinter seinen Kämpfer, seine Mannschaft gestellt. Mikami stand damals zwar in der Instructor-Hierarchie der JKA weit höher als Ochi, dennoch

ließ der Jüngere und Rangniedere sich davon in dieser Situation nicht beeindrucken. Ochi unterschied klar zwischen den Belangen seines Teams auf einer Meisterschaft eines unabhängigen Weltverbandes und den Gepflogenheiten seines Heimatverbandes JKA. Das machte und macht ihn einzigartig unter all den JKA-Instructoren. Ochi hat sich immer mit seinen deutschen Kämpfern solidarisch gezeigt und sich für sie bis zum Letzten engagiert.

ner Büttgen ¹³, Norbert Dalkmann ¹⁴, Burghard Rebmann ¹⁵, Michael Strauch (Kata), Rüdiger Weckerle ¹⁶, Wolf-Dieter Wichmann ¹⁷ und Dr. Jürgen Willrodt (Kumite und Kata) ¹⁸ ein schlagkräftiges Team aufgestellt. Das deutsche Team marschierte siegreich über die Schweiz, England (mit Größen wie Terry O’Neill, Billy Higgins, der im Einzel Dritter wurde, sowie Andy Sherry) und Kanada direkt ins Finale gegen Japan. Die japanische Mannschaft bestand außer Tanaka mit Hayakawa, Mori, Oishi und Yahara ausschließlich aus Absolventen der JKA Instructor-Class. Die Deutschen unterlagen zwar mit 4:0, aber es zeichnete sich bereits hier ab, dass die Europäer den Japanern dicht auf den Fersen waren.

Bei diesen Weltmeisterschaften trainierte das deutsche Team von Beginn der Wettkämpfe noch mehrere Stunden täglich im Dojo von H. Nishiyama am West Olympic Boulevard. Ochi leitete nicht nur das Training, sondern stand mit in der Reihe der Nationalkämpfer. Er machte die gesamte Grundschule mit und trat bei den Kumite-Übungen gegen jeden einzelnen an. Dabei spielte er hauptsächlich die Rolle des Verteidigers und ließ sich die Faust- und Fußstöße in den Bauch schlagen oder treten. Die gesamte Brust- und Bauchregion war nach drei Tagen dieses Trainings grün und blau. Selbst im Flur der Halle machte er sein Team als „Punchingball“ unmittelbar vor dem Einmarsch zur Eröffnungszeremonie noch warm. Das war eine unglaubliche Motivation für das Team. Kein anderer Japanische Coach hat sich derart um seine Kämpfer



Der Artikel ist ein Auszug aus dem vergriffenen Buch „Ochi – ein japanisches Paar“ von 2011, mit freundlicher Genehmigung von Fritz Wendland.



KARATE-WALLFAHRT IN JAPAN

Kamakura – Gedenkstein Gichin Funakoshi – es gibt keinen ...

Text und Fotos: Schlatt

Die letztjährige Japanreise führte unsere Reisegruppe nicht nur zum Training in verschiedene Dôjôs und zu touristischen Attraktionen. Ein persönliches Ziel war, auf Spurensuche der großen Karate-Meister zu gehen.

Unsere Kampfkunst, das Karate-Do, wurde in den letzten Jahrzehnten gezielt immer weiter in die Versportlichung gedrängt. Daher kennen die meisten Sport-Karatekas kaum noch die Namen jener alten Karatemeister, denen sie ihre liebgewonnene „Sportart“ verdanken. Diese Meister der Vergangenheit wären im Übrigen nie auf den Gedanken verfallen, die Kampf- oder Kriegskunst „Karate“ mit dem Gedanken an „Sport“ in Verbindung zu bringen.

Meister Funakoshi, ein „Schulmeister“ aus Okinawa, war wahrscheinlich nicht der beste Karateka seiner Zeit. Doch er ist wohl damals der gebildetste und eloquenteste unter den okinawanischen Meistern gewesen. Aufgrund dieser Voraussetzung schien er seinen Zeitgenossen als Botschafter des Karate in Japan besonders geeignet. Daher wurde er von ihnen auf die japanische Hauptinsel Honshu abgeordnet, um dort das



Vor dem Grab von Gichin Funakoshi



Grabstein der im Ausland verstorbenen InstruktorInnen der JKA am Hosoji-Tempel in Tokyo

okinawanische Kulturgut „Karate“ bekannt zu machen. Dieser Aufgabe widmete, ja opferte er fast sein gesamtes Leben.

Nachdem Funakoshi seine Heimat Okinawa verlassen hatte, konnte er – nicht zuletzt aus finanziellen Gründen – in Erfüllung seiner Mission in Japan nie mehr nach Hause zurückkehren. Immerhin setzen ihm die Okinawaner in seiner Heimat, dem Ursprungsland des Karate, das in Okinawa eigentlich „Tode“ (d.h.: „chinesische Methode“) genannt wurde, endlich ein Denkmal. In der Stadt Naha, nahe dem Budokan am Eingang eines shintoistischen Gokokuschreins steht dieses Monument (jap. Ishibumi). Schön anzusehen, ist es denen, die ein ehrendes Andenken wahren, zweifellos ein gutes Ziel für eine Pilgerreise.

Auch in Kamakura, einer Kleinstadt auf der japanischen Hauptinsel Honshu, in der Nähe von Tokyo, wurde vor längerer Zeit Funakoshi zu Ehren ein solcher Gedenkstein gesetzt. Er steht im Bezirk eines ehrwürdigen Tempels, dem Engaku-ji. Beide Gedenksteine tragen den berühmten Singspruch „Karate ni sente nashi“, der Funakoshi besonders am Herzen lag. Der Satz bedeutet: „Im Karate gibt es keinen Erst-Angriff“. Die Inschrift ist die Wiedergabe einer Kalligraphie, die wohl von Asahina Sōgen stammt, dem Abt des Engaku-Ji, der ein guter Bekannter Funakoshis war. Stein, Inschrift und die Freundschaft zwischen Karatemeister und Klosterabt zeigen, dass Funakoshi der Kultur des Zen sehr nahestand.

Die letzte tatsächliche Ruhestätte Funakoshis liegt allerdings ganz woanders, in der Nähe von Tokyo. Der genaue Ort wird von den Japanern vor allen interessierten „Wallfahrern“ recht gut geheim gehalten, um zu vermeiden, dass sich dorthin ein Massentourismus entwickelt. Auch ich werde es nicht weitergeben. Erst galt es, etliches Vertrauen zu verdienen, bevor mich enge Freunde zu Meister Gichin Funakoshis tatsächlichem Grab führten, damit ich dort meine respektvolle Aufwartung machen konnte. Die Momente, die ich dort tief ergriffen erlebte, möchte ich nicht missen.

Im Tokyoter Stadtteil Yotsuya ist das Grab des Meisters Masatoshi Nakayama. Er war der legendäre Gründer und 1. Cheftrainer der JKA. Was bedeutet es, andächtig am Grab jenes Mannes zu stehen, der es verstanden hat, Karate in die Welt zu tragen, indem er die besten InstruktorInnen in viele Länder dieser Erde entsandte?

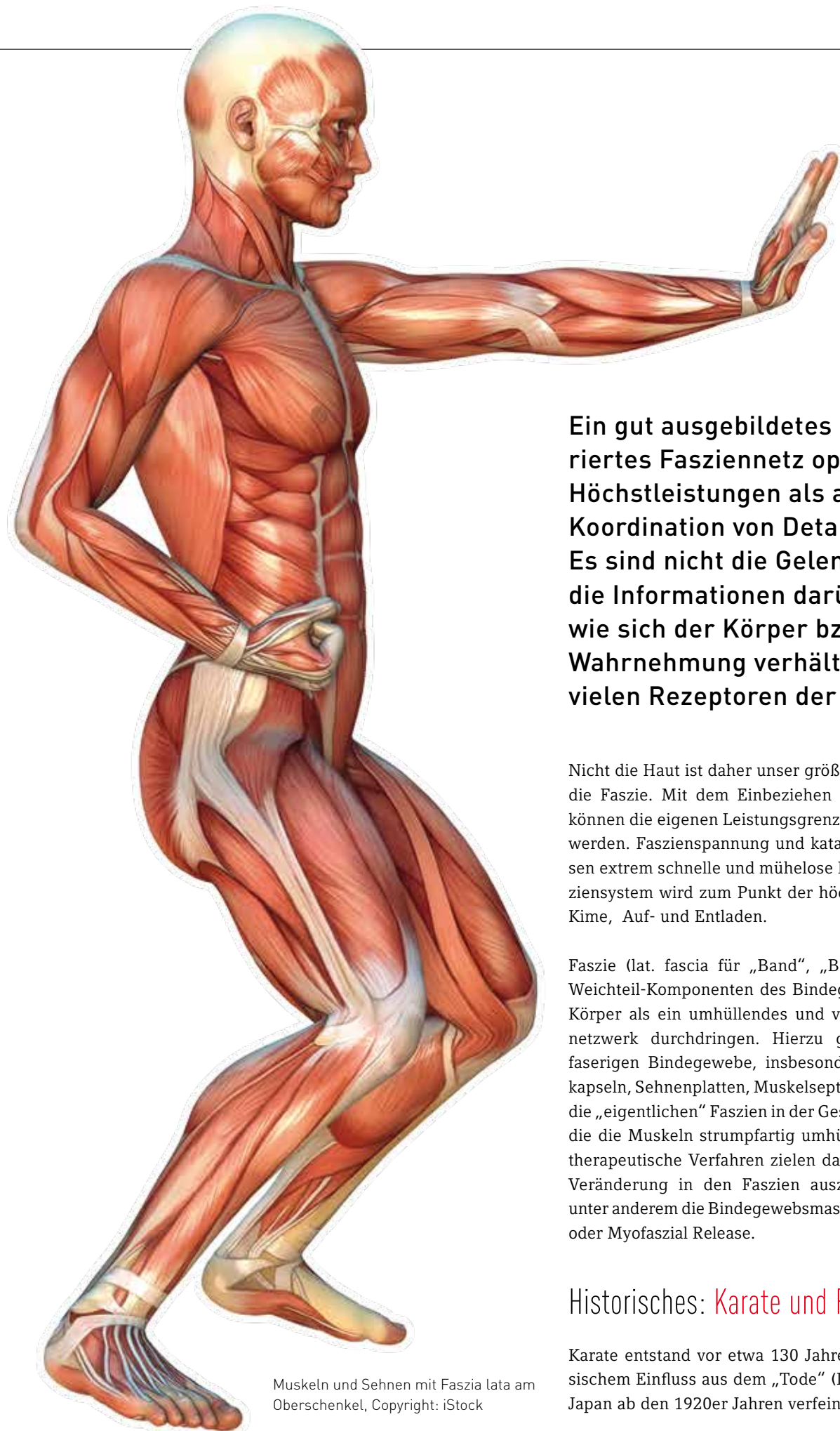
Ein weiterer Wallfahrtsort war ein Gedenkstein in einem Tempelbezirk, den Karatemeister Norihiko Iida verwaltet. Das Denkmal befindet sich auf dem Gelände des Hosoji-Tempels. Hier ist auch das Hosoji-Dojo, in dem ich den größten Teil meines zweijährigen Trainings in Japan (1989 und 1990) absol-



Vor dem Grab von Masatoshi Nakayama

viert habe. Auf dem zum Tempel gehörigen Friedhof wurde mit großzügiger Unterstützung unseres Cheftrainers Hideo Ochi ein Gedenkstein zu Ehren und zum Gedenken all der JKA InstruktorInnen aufgestellt, die unter Nakayama in die Welt entsandt worden waren und die bis zu ihrem Lebensende im Ausland die Kunst des Karate-Do repräsentiert und verbreitet haben. Auf diesem Gedenkstein ist auch mein früh verstorbener persönlicher Sensei Yasuyuki Fujinaga genannt, dem ich die Ausgaben meiner „Enzyklopädie des Shōtōkan“ gewidmet habe.

Die stillen, einsamen Wallfahrten waren meine ganz persönlichen Highlights, an denen nur wenige der Reisegruppen teilnahmen. Wir konnten so den verblichenen Meistern unseren Respekt zollen und ihnen im stillen Gedenken Dankbarkeit erweisen. Dankbarkeit dafür, dass es diesen Männern gelungen ist, die exzellente Kunst des Karate von Okinawa bis hierher nach Deutschland zu übermitteln.



KARATE

Ein gut ausgebildetes und gut integriertes Faszienetz optimiert sowohl Höchstleistungen als auch Koordination von Detailbewegungen. Es sind nicht die Gelenk-Rezeptoren, die Informationen darüber geben, wie sich der Körper bzgl. der inneren Wahrnehmung verhält, sondern die vielen Rezeptoren der Faszien.

Nicht die Haut ist daher unser größtes Sinnesorgan, sondern die Faszie. Mit dem Einbeziehen der Faszien ins Training können die eigenen Leistungsgrenzen nach oben verschoben werden. Faszienspannung und katapultartige Entladung lassen extrem schnelle und mühelose Bewegungen zu. Das Faszien-system wird zum Punkt der höchsten Anspannung, dem Kime, Auf- und Entladen.

Faszie (lat. fascia für „Band“, „Bandage“) bezeichnet die Weichteil-Komponenten des Bindegewebes, die den ganzen Körper als ein umhüllendes und verbindendes Spannungszentrum durchdringen. Hierzu gehören alle kollagenen faserigen Bindegewebe, insbesondere Gelenk- und Organ-kapseln, Sehnenplatten, Muskelsepten, Bänder, Sehnen sowie die „eigentlichen“ Faszien in der Gestalt von „Muskelhäuten“, die die Muskeln strumpftartig umhüllen. Zahlreiche manual-therapeutische Verfahren zielen darauf ab, eine nachhaltige Veränderung in den Faszien auszulösen. Hierzu gehören unter anderem die Bindegewebsmassage, Osteopathie, Rolfing oder Myofaszial Release.

Historisches: Karate und Faszien

Karate entstand vor etwa 130 Jahren in Okinawa mit chinesischem Einfluss aus dem „Tode“ (Itosu, Asato). Es wurde in Japan ab den 1920er Jahren verfeinert (Funakoshi). Etwa zur

Muskeln und Sehnen mit Faszia lata am Oberschenkel, Copyright: iStock



KARATE & FASZIEN

Von Punito Michael Aisenpreis

selben Zeit entstand die Osteopathie in den USA, eine manuelle Heilkunst, die in den abgelegenen Gebieten des „Wilden Westens“, wo es keine medizinische Versorgung gab, von Andrew Taylor Still entwickelt wurde. In der Osteopathie wurde die Bedeutung der Faszien als das alles verbindende und nährnde Gewebe von Anfang an betont.

In der westlichen Medizin hingegen wurden die Faszien meist als bloßes Verpackungsorgan betrachtet und in seiner Bedeutung ignoriert. Weltweit lernten Medizinstudenten in der praktischen Anatomie als eine ihrer ersten Aufgaben die umhüllenden Faszien möglichst umfassend wegzupräparieren, damit „man etwas sehen konnte“. Prof. Pischinger hatte aber bereits in den 70er Jahren herausgefunden, dass im Bindegewebe viele Immun- und Schutzfunktionen stattfinden, als ein System der Grundregulation.

In Deutschland hat sich vor allem ein Mann um die Faszien verdient gemacht, die heute in aller Munde sind: Dr. Robert Schleip, Therapeut, Autor und Forscher, mit dem der Autor dieses Artikels 1994 die Deutsche Gesellschaft für Faszientherapie DGMR gründete.

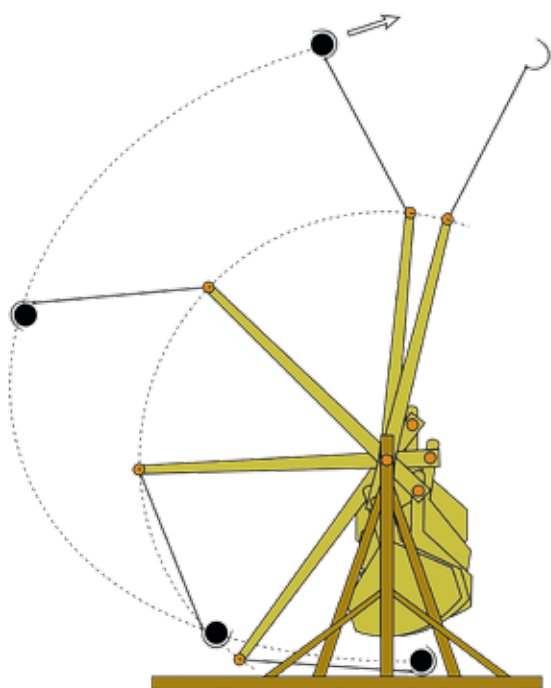
Faszien können wir uns vorstellen wie ein Internet im Körper, welches uns unseren Körper sensorisch überall wahrnehmen und steuern lässt. Einen wesentlichen Beitrag zum neuen Verständnis der Faszien lieferten die Forschungen zur myofaszialen Kraftübertragung. Die meisten Muskeln übertragen einen beträchtlichen Teil ihrer Zugkraft nicht direkt auf die damit verbundenen Sehnen, sondern auf parallel dazu verlaufende Nachbarmuskeln. Dies geschieht hauptsächlich über Querverbindungen zwischen nebeneinander liegenden Muskelhüllen. Dass Nachbarmuskeln mitarbeitende, unterstützende oder ermöglichende Muskeln sind, ist nicht weiter verwunderlich. Wie man jetzt jedoch herausgefunden hat, passiert dies auch zwischen funktionellen Gegenspielern. Auch beim kerngesunden Menschen versteht man jetzt eine Hauptfunktion der Muskeln darin, membranöse Faszienspannungen zu beeinflussen statt direkt auf das Skelett einzuwirken, so wie Taue, die ein Segel spannen.

Im Karate der Meister sind Bewegungen anzutreffen, die mühe- und absichtslos explodieren. Kime bezeichnet im Karate die



Das Faszien-gewebe umhüllt jede einzelne Muskelfaser, Muskelbündel, ganze Muskeln und trennt als „Septen“ (Trennwände) funktionale Muskelgruppen voneinander.
Grafik © Dr. Robert Schleip 2016 mit freundlicher Genehmigung

Energie, die in dem Moment größter Anspannung während eines Schlages oder Trittes übertragen wird. Alle Bewegungen des Kämpfers sollen schnell und entspannt ausgeführt werden, bis es im Moment des Treffens der Technik zur Entladung der Energie kommt. Kime ist ein essentieller Bestandteil des Karate. Äußerlich erkennt man Kime am plötzlichen kontrollierten Arretieren („Einrasten“) des die Technik ausführenden Arms oder Beins wenige Zentimeter (Sun-dome) vor dem Ziel, beziehungsweise im Ernstfall genau im Ziel. Die Beherrschung des Kime ermöglicht sowohl schnelle und zugleich kraftvolle Techniken, bewahrt aber gleichzeitig den Kämpfer davor, durch permanente Muskelanspannung vorzeitig zu ermüden. Dieses Explodieren und Einrasten bedient sich des aufgeladenen und gespannten Faszien-systems.



Katapultartige Bewegungsdynamik – Aus Onno „Eigenes Werk“
Copyright: Wikipedia

Kime ist kein Muskelkrampf: Vorspannen versus Verspannen

Karate-Anfänger missverstehen Kime manchmal als pure muskuläre Anspannung. Das macht ihre Techniken langsam und kostet sehr viel Energie. Auf Dauer macht dieses Muskelverspannen die Muskeln hart und kurz, die Faszien verfilzen, werden unbeweglich und zerstören die Gelenke, oft Hüfte oder Knie. Wenn ein japanischer Sensei „Anspannen“ sagt, meint er wohl „Vorspannen“ und dann Loslassen. Am Ende der explosionsartigen Bewegung arretiert die Faszienspannung den Arm oder das Bein und baut somit neue Faszienspannung für die nächste Bewegung auf. Somit entsteht eine katapultartige Bewegungsdynamik, die wesentlich schneller und vom Zentrum des Körpers aus agiert, als dies mit reiner Muskelkontraktion möglich wäre.

Eine Bewegungsabfolge von Karatetechniken wie eine Kata kann man mit dem Faszienmodell als eine Katapultbewegung ansehen, die sich am Ende (Kime) zur nächsten Katapultbewegung auflädt: Die Folgetechnik holt sich die Energie aus dem Kime der vorangegangenen Technik. Als Modell bietet sich somit auch ein vorgespannter Bogen an, der beim Loslassen des Pfeiles in eine neue Vorspannung geht, um den nächsten Pfeil abzuschießen. Diese Vorspannung findet primär nicht in den Muskeln, sondern in den Faszien statt. Somit können auch kleine und weniger muskulöse Athleten blitzartige und starke Techniken ausführen, wenn sie sich auf die Vorteile ihres Fasziensystems verlassen (siehe beispielsweise Naka Sensei).

Wenn wir uns die Karatestände und Techniken aus dem Blickwinkel des Fasziensystems ansehen, wird die Kompression der Fasziengketten von Fuß bis Hüfte zusammen mit der Hüftrotation und die Entladung dieser komprimierten Gelenke entlang der Faszienzüge mit Gewichtsverlagerung offensichtlich: Ein starker Gyaku zuki wird mit der Ferse geschlagen, und die Innenspannung der Adduktor-Faszien beim Zenkutsu dachi gibt uns dabei einen stabilen Stand. Die Atmung im Unterbauch lässt uns durch die Kompression der Faszien des Rumpfes das vegetative Nervensystem stimulieren und so „Ki sammeln“. Wenn der Stand mit Faszienspannung am Fußgelenk, die Hüftrotation und die Kraftübertragung entlang der Faszienzüge mit Kokyu (Atemkraft) und Gewichtsverlagerung kombiniert werden, entsteht mühelos eine starke Technik, die sich explosionsartig mit Kime entlädt. Gute Beispiele für das Vorspannen der Faszien vor dem Explosiven Entladen stellen auch das Hikite und das Hikiashi (Fuß anziehen) dar.

Verletzung und Schädigung: Wenn Faszien nicht mehr mitmachen

Die meisten Überlastungsschäden im Sport betreffen nicht das rote Muskelfleisch, sondern das weißfarbige kollagene Fasernetzwerk des Körpers. Also das, was wir als fasziales Gewebe bezeichnen. Außerdem wissen wir heute, dass dieses Netzwerk eines unserer wichtigsten Sinnesorgane darstellt. Es ist Basis unserer koordinativen Körperwahrnehmung. Außerdem können Faszien untereinander verkleben, verfilzen, vernarben und so ihre Federkraft und Beweglichkeit verlieren. Auch durch eine falsche Ernährung, Dauerstress und körperliche Daueranspannung kann sich das Fasziennetzwerk zum Nachteil verändern. Es kann starr und unbeweglich werden.

Ein gut ausgebildetes und integriertes Fasziennetz optimiert sowohl Höchstleistungen als auch die Koordination von Detailbewegungen. Es sind viele Rezeptoren in den Faszien, die Informationen darüber geben, wie sich der Körper in der Bewegung verhält. Somit ist nicht die Haut unser größtes Sinnesorgan, sondern die Faszie. Ein gut trainiertes Bindegewebe



Faszien eines 6 Jährigen links und eines 90 Jährigen rechts.
Grafik © Dr. Robert Schleip/ C. Stecco mit freundlicher Genehmigung
Aus: Riva Verlag von: Dr. Christian Schmelzer, Dr. Andrea Heinz, Uni Halle (Saale)



ist elastisch und dehnbar, zugleich reißfest und kräftig und bildet die Grundlage für vitale Spannkraft und körperliche Leistungsfähigkeit. Dies sind wichtige Ressourcen für ein langjähriges gesundes Karate Training.

Die Faszien sind hochgradig mit Nerven versehen und können Schmerzgeneratoren sein. Das ist eine der wichtigsten neuen Erkenntnisse aus der Faszienforschung. Mikro-Risse in der Rückenfaszie scheinen oft als Schmerzerzeuger zu wirken. Wie neue Studien gezeigt haben, hat die Bandscheibe mit der Ursache der Schmerzen häufig nichts zu tun. Die Abnutzung der Bandscheibe ist ein natürlicher Prozess wie das Ergrauen der Haare, zieht aber nicht automatisch Schmerzen nach sich – selbst bei einem klar sichtbaren Bandscheibenvorfall. Von nun an können und müssen wir Körper- und Bewegungstherapeuten in Bezug auf Training und Belastung ganz anders argumentieren. Einige traditionelle Rückenschul-Methoden haben zum Beispiel die Faszien im Alltag geschont, statt deren Elastizität und Reißfestigkeit durch ein sinnvoll dosiertes Training zu kräftigen. Die Quittung kommt dann möglicherweise plötzlich: Macht man doch mal mit krummem Rücken eine ungelenke Bewegung, ist die Faszie darauf nicht trainiert und reißt ein. Jetzt gibt es konkrete Hinweise, dass bei akuten Rückenschmerzen häufig Zerrungen der Rücken-Faszie eine Rolle spielen. Daher ist es manchmal unumgänglich, Spezialisten an seine Faszien zu lassen. Durch eine gezielte Faszientherapie lassen sich so Verklebungen lösen. Die Faszien können dann wieder übereinander gleiten und erhalten ihre Beweglichkeit und Flexibilität zurück. So befreit diese Therapie von akuten und chronischen Schmerzen und erhöht Beweglichkeit sowie Wohlbefinden im Körper.

Faszien-gerechte Ernährung

Bei unserer Geburt besteht unser Körper und Bindegewebe zu fast 75% aus Wasser. Dieser Flüssigkeitsanteil nimmt im Alter auf ca. 55% ab. Genügend Flüssigkeitszufuhr ist für ein funktionierendes Faszien-system unabdingbar. Allerdings sollte es kein alkoholhaltiges oder zuckerhaltiges Getränk sein, sondern Wasser mit evtl. einigen Elektrolyten. Alkohol lässt das Faszien-system aufquellen und verfilzen, zu wenig Wasser lässt es austrocknen. Die „wenigen paar Bier“ nach dem Training sind Gift für unser Faszien-system. Übersäuerte und verfettete Faszien sind der Speicherort für viele Stoffwechselgifte, die unser Körper nicht mehr entsorgen kann. Langkettige ballaststoffreiche Kohlehydrate wie Quinoa, Hirse oder Naturreis stellen unseren Faszien eine kontinuierliche Energiequelle dar. Kollagen und Elastin, die Bauteile der Faszien, bestehen aus Eiweißen, es ist also wichtig, dem Körper diese Stoffe zur Erneuerung des Faszien-systems ausreichend zuzuführen. Hier bieten sich „leichte“ Eiweiße wie Sojaprodukte, Huhn oder Fisch an. Genauso wichtig sind ungesättigte Fettsäuren (Omega3) für unser Faszien-system, welche wir aus Olivenöl, Leinöl oder Fisch beziehen können. Wichtige Vitamine für das Bindegewebe sind Vitamin C, D, K

und alle B Vitamine. Calcium, die Mikronährstoffe Magnesium, Kalium und Natrium müssen gut ausbalanciert vorhanden sein, um unser Faszien-system in Schuss zu halten. Einige weitere Spurenelemente sind Selen, Zink, Molybdän und Mangan. All diese Stoffe können wir mit einer naturbelassenen und unraffinierten Nahrung mittels Gemüse und Obst zu uns nehmen.

Kihon, Kata, Kumite - Karate in den Faszien üben

Jede Trainingskomponente des Faszientrainings im Karate fokussiert sich jeweils auf eine der herausragenden Eigenschaften des kollagenen Netzwerkes mit dem Ziel, die Resilienz (Federkraft) des Bindegewebes zu steigern. In diesem Sinne sollte jedes Karate Training folgende Faszien-Komponenten enthalten:

- 1. Federn – Katapult Training (elastisches Rückfedern):**
Federbewegungen zur Kräftigung der Gewebeflexibilität. Drehbewegungen des Rumpfes sowie Öffnen und Schließen des Schultergürtels mit Brust- und Rückenanspannung können die Fähigkeit zu katapultartigen Bewegungen steigern. Außerdem kann das Aufwärmen federnde Bewegungen enthalten. Auch Rolle rückwärts, vorwärts und Fallübungen verbessern die Federkraft.
- 2. Dehnen – Beweglichkeitstraining (fasziales Dehnen):**
Dehnübungen zur Steigerung der Flexibilität. Am Ende des Trainings mit aufgewärmtem Körper kann die Beweglichkeit verbessert werden. Sowohl einzelne Segmente mit Schultergürtel oder Hüften als auch der ganze Körper können alleine oder als Partnerübung gedehnt werden.
- 3. Beleben – Fascial Release (fasziales Lösen):**
Techniken zum Lösen, zur Rehydratation und Regeneration, Stoffwechseltraining. An diesem Punkt kommen gezielte Ernährung, Faszienrolle und Partnerbehandlung ins Spiel.
- 4. Verfeinern – (sensorisches Verfeinern):**
Förderung der Bewegungsqualität und des Körpergefühls. Innehalten während einer Bewegung, Isolation einer Körperseite, Kata „Ura“ ausführen und üben mit geschlossenen Augen sind hier zielführend. Balanceübungen auf einem Bein, Partner-Kraft-Tests und die oft so stiefmütterlich behandelte Meditation vor und nach dem Training verfeinern unsere Wahrnehmung.

„Tradition bedeutet nicht, die Asche anzubeten, sondern das Feuer weiterzugeben“ Gustav Mahler

Literatur beim Autor Punito Michael Aisenpreis:
www.bodhidharma.de, E-Mail: keiko@bodhidharma.de



AUSSCHREIBUNG DM 2019

DJKB Fachverband
für traditionelles
Karate
獨逸国 日本空手協会

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN 04. MAI 2019 IN BOCHUM

- Veranstalter:** Deutscher JKA-Karate Bund e.V.
- Ausrichter:** Landesverband Karate NW e.V. und Karate-Dojo Wattenscheid e.V. 1975
- Halle:** RuhrCongress Bochum
Am Revierpower Stadion, Stadionring 20, 44791 Bochum
- Beginn:** Ab **09.00 Uhr Vorkämpfe** (Ablauf wird veröffentlicht)
13.00 Uhr Siegerehrung für Schüler bis 13 Jahre
Ab **17.00 Uhr Finale**
- Startberechtigung:** Ausschließlich Karateka mit **gültigem DJKB-Ausweis & Personalausweis!**
Unbedingt Kyu-Grade und Altersgruppe beachten!
- Passkontrolle:** Freitag: 20.00 - 22.00 Uhr | Samstag: 07.30 - 10.00 Uhr
- Anmeldung:** **Meldung ausschließlich online unter: www.karateturniere.de**
Meldung: Mario Peters, Xantener Str 90, 50733 Köln Telefon: 0163-2510841
E-Mail: m.peters@karatenw.de
- Info:** Klaus Wiegand, Kranichstraße 3, 44867 Bochum Tel: 0170 / 470 89 80,
- Bezahlung:** Bitte auf das DJKB Konto überweisen:
Name: DJKB e.V. | Bank: Volksbank Saarpfalz
IBAN: **DE98 5 929 1200 2050 2300 00** | BIC: **GENODE51BEX**
- Unterkunft:** Buchung unter hotel.karateturniere.de
Weitere Informationen findet Ihr unter: www.Karate-Wattenscheid.de
- Meldeschluss:** **Online-Meldeschluss 20. April 2019, Nachmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!**
- Startgebühren:** Einzel: € 6,- pro Starter/Disziplin | Mannschaft: € 18,- pro Mannschaft/Disziplin
- Haftung:** Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung jeglicher Art ab
- Fete:** Im Anschluss des Turniers





GRUPPE	GESCHLECHT	GURT	ALTER	DISZIPLIN	MODUS
--------	------------	------	-------	-----------	-------

Schüler 9 bis 11 Jahre

01	W	6. Kyu	9 - 11	Kata-Einzel	Heian 1-3, Finale 1-5
02	M	6. Kyu	9 - 11	Kata-Einzel	Heian 1-3, Finale 1-5
03	W	6. Kyu	9 - 11	Kumite-Einzel	Kihon-ippon
04	M	6. Kyu	9 - 11	Kumite-Einzel	Kihon-ippon
05	W	5. Kyu - 1. Kyu	9 - 11	Kata-Einzel	Heian 1-4, Finale 1-5
06	M	5. Kyu - 1. Kyu	9 - 11	Kata-Einzel	Heian 1-4, Finale 1-5
07	W	5. Kyu - 1. Kyu	9 - 11	Kumite-Einzel	Kihon-ippon
08	M	5. Kyu - 1. Kyu	9 - 11	Kumite-Einzel	Kihon-ippon
09	Mix	6. Kyu - 1. Kyu	9 - 11	Kata-Team-Mixed	freie Wahl

Schüler 12 bis 13 (14) Jahre

10	W	6. Kyu	12 - 13	Kata-Einzel	Heian 1-3, Finale 1-5
11	M	6. Kyu	12 - 13	Kata-Einzel	Heian 1-3, Finale 1-5
12	W	6. Kyu	12 - 13	Kumite-Einzel	Kihon-ippon
13	M	6. Kyu	12 - 13	Kumite-Einzel	Kihon-ippon
14	W	5. Kyu - 1. Kyu	12 - 13	Kata-Einzel	Heian 1-4, Finale 1-5
15	M	5. Kyu - 1. Kyu	12 - 13	Kata-Einzel	Heian 1-4, Finale 1-5
16	W	5. Kyu - 4. Kyu	12 - 13	Kumite-Einzel	Jiyu-ippon
17	M	5. Kyu - 4. Kyu	12 - 13	Kumite-Einzel	Jiyu-ippon
18	W	3. Kyu - 1. Kyu	12 - 13	Kumite-Einzel	Jiyu kumite (Freikampf)
19	M	3. Kyu - 1. Kyu	12 - 13	Kumite-Einzel	Jiyu kumite (Freikampf)
20	Mix	6. Kyu - 1. Kyu	12 - 14	Kata-Team-Mixed	freie Wahl

Jugend 14 bis 15 Jahre

21	W	5. Kyu - 1. Kyu	14 - 15	Kata-Einzel	Heian 1-4, Finale 1-5 + Sentai Kata
22	M	5. Kyu - 1. Kyu	14 - 15	Kata-Einzel	Heian 1-4, Finale 1-5 + Sentai Kata
23	W	5. Kyu - 4. Kyu	14 - 15	Kumite-Einzel	Jiyu-ippon
24	M	5. Kyu - 4. Kyu	14 - 15	Kumite-Einzel	Jiyu-ippon
25	W	3. Kyu - 1. Kyu	14 - 15	Kumite-Einzel	Jiyu kumite (Freikampf)
26	M	3. Kyu - 1. Kyu	14 - 15	Kumite-Einzel	Jiyu kumite (Freikampf)

Jugend 16 bis 17 Jahre

27	W	3. Kyu - DAN	16 - 17	Kata-Einzel	Heian 1-5, Finale Sentai Kata
28	M	3. Kyu - DAN	16 - 17	Kata-Einzel	Heian 1-5, Finale Sentai Kata
29	W	3. Kyu - DAN	16 - 17	Kumite-Einzel	Jiyu kumite (Freikampf)
30	M	3. Kyu - DAN	16 - 17	Kumite-Einzel	Jiyu kumite (Freikampf)





AUSSCHREIBUNG DM 2019

GRUPPE	GESCHLECHT	GURT	ALTER	DISZIPLIN	MODUS
--------	------------	------	-------	-----------	-------

Team Jugend 15 bis 17 Jahre

31	W	3. Kyu - DAN	15 - 17	Kumite-Team	Jiyu kumite (Freikampf)
32	M	3. Kyu - DAN	15 - 17	Kumite-Team	Jiyu kumite (Freikampf)
33	W	3. Kyu - DAN	15 - 17	Kata-Team	freie Wahl
34	M	3. Kyu - DAN	15 - 17	Kata-Team	freie Wahl

Junioren 18 bis 20 / Aktive ab 21 Jahre

35	M	3. Kyu - DAN	18 - 20	Kata-Einzel	Heian 1-5 + Tekki 1 Finale Sentai / Tokui
36	W	3. Kyu - DAN	18 - 20	Kata-Einzel	Heian 1-5 + Tekki 1 Finale Sentai / Tokui
37	M	3. Kyu - DAN	18 - 20	Kumite-Einzel	Jiyu kumite (Freikampf)
38	W	3. Kyu - DAN	18 - 20	Kumite-Einzel	Jiyu kumite (Freikampf)
39	M	3. Kyu - DAN	21 - 37	Kata-Einzel	Heian 1-5 + Tekki 1 ab 3. Runde Sentai Kata
40	W	3. Kyu - DAN	21 - 29	Kata-Einzel	Heian 1-5 + Tekki 1 ab 3. Runde Sentai Kata
41	M	3. Kyu - DAN	21 - 37	Kumite-Einzel	Jiyu kumite (Freikampf)
42	W	3. Kyu - DAN	21 - 29	Kumite-Einzel	Jiyu kumite (Freikampf)
43	M	3. Kyu - DAN	18 - 99	Kumite-Team	Jiyu kumite (Freikampf)
44	W	3. Kyu - DAN	18 - 99	Kumite-Team	Jiyu kumite (Freikampf)
45	M	3. Kyu - DAN	18 - 99	Kata-Team	freie Wahl
46	W	3. Kyu - DAN	18 - 99	Kata-Team	freie Wahl
47	M	3. Kyu - DAN	38 - 99	Kata-Einzel	Heian 1-5 + Tekki 1 ab 3. Runde Sentai Kata
48	M	3. Kyu - DAN	38 - 99	Kumite-Einzel	Jiyu kumite (Freikampf)
49	W	3. Kyu - DAN	30 - 99	Kata-Einzel	Heian 1-5 + Tekki 1 ab 3. Runde Sentai Kata
50	W	3. Kyu - DAN	38 - 99	Kumite-Einzel	Jiyu kumite (Freikampf)

Abkürzungen: W = weiblich | M = männlich





MODUS

Kata

Vorrunden jeweils mit **Flaggensystem**, das Finale mit **Punktesystem**.

Kumite-Einzel

K.O.-System ohne Trostrunde, Shobu-Ippon, Tiefschutz und Brustschutz sind erlaubt.
Zahnschutz (weiß oder transparent) & **vom DJKB zugelassene Faustschützer sind Pflicht!**

Kihon-Ippon & Jiyu-Ippon kumite

Die 3 Angriffstechniken beim Kihon-Ippon und Jiyu-Ippon Kumite sind: **Oi Tsuki jodan, Oi Tsuki chudan & Mae geri chudan**. Die Block- und Kontertechniken können vom Verteidiger frei gewählt werden, **einer der Gegenangriffe muss mit einer Fußtechnik** ausgeführt werden.

Mannschaftswettbewerbe

Bei den offiziellen Meisterschaften des DJKB darf ein Wettkämpfer in den Mannschaftsdisziplinen Kata und Kumite für einen anderen Verein starten (**2:1 Regelung**) und in der Einzeldisziplin für seinen Heimatverein. In der Teilnehmeranmeldung muss dies vor dem Turnier ersichtlich sein. **Diese Regelung gilt für alle Altersklassen**. Mannschaftskämpfer können am Wettkampftag nur für **ein Dojo(!)** starten. Es ist kein Wechsel des Teams mehr möglich.

Kategorie ab 30 / 38 Jahre

Athleten ab 30 bzw. 38 Jahre können ausschließlich **in einer Altersgruppe** starten.
 Entweder ab 21 Jahre oder ab 30 bzw. 38 Jahre.



KAITEN

KARATE GI

Deine Marke für Anzüge und Ausrüstung im traditionellen Karate.



Schlag richtig zu und hol Dir den Ippon! Die passenden Faustschützer und Gis findest Du bei uns!



回天

Kamikaze Sportartikelvertriebs GmbH
 Am Butterhügel 6 - 66450 Bexbach
 E-Mail: mail@kaiten.de
 Telefon: +49 (0)6826 / 9335-0
 Fax: +49 (0)6826 / 9335-50

www.KAITEN.de

ERSTATTUNGSANSPRUCH:

Im Verhinderungsfall ist ein Erstattungsanspruch für die volle Lehrgangsg Gebühr (120,- EURO) bis spätestens **Samstag, 22.07.2019** bei Horst Gallen- schütz schriftlich unter Zusendung der Teilnehmerkarte zu beantragen. Erstattungsansprüche, die nach diesem Termin und nach Zusendung der Teilnehmerkarte eingehen, werden nur noch mit 60,- EURO pro Teilneh- mer berücksichtigt. Vier Wochen nach Lehrgangsende verfallen sämtliche Erstattungsansprüche.

KAHMENFRÜHKAMMI:
Montag: Ab 18.00 Uhr: Ländervergleichskampf in der Sporthalle am Schulzentrum.
Dienstag: Offizieller Fassansthich mit dem Fanfarenzug des MV Tamm.
Freitag: Abschlußveranstaltung mit Live Band ab 20.00 Uhr.
Massageangebot: Vor Ort nach Terminabsprache.

HAFTUNG:

Änderungen vorbehalten. Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr.

TRAININGSPLAN GASSHUKU HALLE 1

Sporthalle Realschule, Maystraße

07:00 - 08:00 Uhr

Kata-Training ab 3. Dan

08.00 - 09:00 Uhr

Kata-Training 1. bis 2. Dan

09:00 - 10:30 Uhr

ab 3. Dan

10.30 - 12:00 Uhr

1. bis 2. Dan

12:00 - 12:30 Uhr

Pause

12:30 - 14:00 Uhr

ab 3. Dan

14:00 - 15:30 Uhr

1. bis 2. Dan

15:30 - 16:30 Uhr

Kadertraining Jugend / Junioren / Erwachsene

GASSHUKU HALLE 2

Sporthalle Egelsee, Ludwigsburger Straße 19

Kata-Training 1. Kyu

1. Kyu

2. bis 3. Kyu

Pause

1. Kyu

2. bis 3. Kyu

GASSHUKU HALLE 3

Sporthalle Hohenstange, Ulmer Straße 20

Kata-Training 4. bis 5. Kyu

4. bis 5. Kyu

6. bis 10. Kyu

Pause

4. bis 5. Kyu

6. bis 10. Kyu

An alle Karateka: Bitte trainiert nur in den Gruppen, welche für Eure Graduierung vorgesehen sind! Danke.



Die Firma KAITEN wird mit einer Stickmaschine vor Ort sein!

Aktuelle Informationen zum Gasshuku: www.karate-gasshuku.de

Koichi Sugimura (JKA-Instructor)

Risto Kiiskilä (DJKB-Instructor)

Toribio Osterkamp (DJKB-Instructor)

Thomas Schulze (DJKB-Nationalcoach)

Markus Rues (DJKB-Bundesjugendtrainer)

Julian Chees (DJKB-Stützpunktrainer)



29.07. bis 02.08.2019 TAMM/BW

19

HUKU

Tatsuya Naka

(JKA-Instructor / Japan)

Mai Shiina

(JKA-Instructor / Japan)

Johan La Grange

(JKA-Chiefinstructor / Südafrika)

Hideo Ochi

(DJKB-Chiefinstructor)

AUSRICHTER:



TV Tamm e.V 1898 / Abteilung Karate
Anspruchspartner: Jürgen Breitinger
E-Mail: karate@tv-tamm.de
www.gasshuku-tamm.com

ANMELDUNG:

Auf unserer Website **www.karate-gasshuku.de** finden Sie ein **Online-Formular** für die Anmeldung. Anmeldung dojoyweise. Wenn nicht anders möglich, auch einzeln.

Kontaktaten Gasshuku e.V.:

Horst Gallenschütz
Radolfzellerstraße 36 | 78467 Konstanz
Telefon: +49 (0) 171 / 815 01 84 | Fax: +49 (0) 7531 / 711 40
E-Mail: info@karate-gasshuku.de, Web: www.karate-gasshuku.de

Postalische Anmeldung:

Postalische Anmeldung mit genauer Absenderangabe (in Druckschrift unter Angabe des Kyu- / Dan-Grades), da die Teilnehmerkarte sofort nach Geldeingang an den Anmelder verschickt wird.

LEHRGANGSGEBÜHR:

Die Trainingsgebühr beträgt **120,- EURO** und ist zu überweisen auf das Konto:

Empfänger: „**Gasshuku e.V.**“ - Volksbank Konstanz,
Kontonummer: 0214441403 | BLZ: 692 910 00
IBAN: **DE51 6929 1000 0214 4414 03** | BIC: **GENODE61RAD**
Verwendungszweck: „**Gasshuku 2019**“

Letzter Tag zur Überweisung:

21.07.2019 (ab dann nur noch Barzahlung vor Ort möglich).

BARZAHLUNG:

Am **Sonntag, 28.07.2019**, kann **zwischen 17:00 & 22:00 Uhr** am Meetingpoint im Bürgersaal Kulturzentrum Tamm, Bissinger Straße 8, 71732 Tamm auch bar bezahlt werden.

TREFFPUNKT:

Verpflegung/Meetingpoint/Abendveranstaltung,
Bürgersaal Kulturzentrum Tamm,
Bissinger Straße 8, 71732 Tamm

PRÜFUNGEN:

Dan-Prüfungen: Donnerstag & Freitag Gymnastikraum Halle 2.
Kyu-Prüfungen: Freitag ab 17:00 Uhr in der Halle 3.
Die zeitlichen Einteilungen der Dan- & Kyu-Prüfungen werden vor Ort bekanntgegeben.

PRÜFUNGSGEBÜHR:

Voraussetzung für die Prüfung ist ein DJKB-Ausweis mit der aktuellen Jahresmarke. Es muss bei den Dan-Prüfungen die Gebühr bereits dem DJKB überwiesen worden sein. Die Prüfungsgebühr richtet sich nach den Richtlinien des DJKB.

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN:

Übernachtungen in Klassenzimmern & Jugendherberge:
Es werden **Klassenzimmer** bei der Halle 1 zum Übernachten angeboten. Reservierung unter E-Mail: **karate@tv-tamm.de**
Eine weitere Möglichkeit bietet die **Jugendherberge Ludwigsburg - www.jugendherberge.de**

Unterkunft für Naturfreunde:

Camping mit Caravan: Camping mit Caravan und Wohnmobil ist direkt an Halle 1 (Zufahrt Sporthalle am Schulzentrum, Maystraße) möglich – für Strom und Wasser ist gesorgt. Es ist keine Reservierung erforderlich – Zahlung vor Ort.
Camping mit Zelt und Caravan: Auf einer herrlichen Wiese möglich. Sanitär und Strom sind natürlich auch vorhanden.

Unterkunft für Nichtcamper:

Parkhotel, Bietigheim | Hotel Otterbach, Bietigheim | Hotel Zum treuen Bartel, Markgröningen | Gasthaus Krone, Markgröningen
Hotels/Gaststättennachweis über: www.stadt.ludwigsburg.de | www.bietigheim-bissingen.de | www.stuttgart-tourist.de

KARATE SPEZIAL 30. MAI BIS 02. JUNI 2019 GROSS-UMSTADT



泉屋誠三

Izumiya Seizo (JKA-Instructor Japan), **Jean-Pierre Fischer** (Instructor Frankreich),
Julian Chees (DJKB-Stützpunkttrainer), **Toribio Osterkamp** (DJKB-Instructor),
Thomas Schulze (DJKB-Nationalcoach) & **Hideo Ochi** (DJKB-Chiefinstructor)

Groß-Umstadt im Landkreis Darmstadt-Dieburg liegt an der B45 zwischen Dieburg und Höchst/Odenwald. **Übernachtung** ist ab Mittwoch in der großen Sporthalle der Ernst-Reuter-Schule, Dresdener Straße 7, 64823 Groß-Umstadt / Gustav-Hacker-Siedlung, möglich. **Camping mit Zelt** oder **Wohnmobil** ist ebenfalls auf dem Gelände der Ernst-Reuter-Schule gestattet.

Die Kostenbeteiligung beträgt 5,- Euro pro Person und Tag, Kinder unter 14 Jahren sind frei. **Verpflegung an den Trainingshallen:** Frühstück von 07:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Speisen und Getränke von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr. **Am Mittwoch** nur **Trainings-Kartenverkauf**. Schließung der Hallen um 21:00 Uhr, da die Stadthalle in einem Wohngebiet liegt. Es befinden sich genügend Gaststätten in der Nähe, die bequem zu Fuß erreichbar sind. Alle Informationen finden Sie unter: www.karate-gasshuhu.de.

Ausrichter: Karate-Dojo Groß-Umstadt e.V. | Leitung: Christian Gradl
Tel.: 06078 / 753 37, Fax: 06078 / 969 677, E-Mail: Ch.Gradl@t-online.de
Internet: www.karate-dojo-gross-umstadt.de

Hallen: Trainingshalle 1: Heinrich-Klein-Halle | 64823 Groß-Umstadt
Trainingshalle 2: Stadthalle Groß-Umstadt (neben der Heinrich-Klein-Halle)

Trainingszeiten:	3. bis 1. Kyu	08:30 - 10:00 Uhr	13:00 - 14:30 Uhr	Halle 1
	ab 3. Dan	10:00 - 11:30 Uhr	14:30 - 16:00 Uhr	Halle 1
	1. & 2. Dan	11:30 - 13:00 Uhr	16:00 - 17:30 Uhr	Halle 1
	5. bis 4. Kyu	08:00 - 9:30 Uhr	12:30 - 14:00 Uhr	Halle 2
	7. bis 6. Kyu	09:30 - 11:00 Uhr	14:00 - 15:30 Uhr	Halle 2
	9. bis 8. Kyu	11:00 - 12:30 Uhr	15:30 - 17:00 Uhr	Halle 2

Der tägliche Treffpunkt ist an der Heinrich-Klein-Halle, neben der Stadthalle, als Trainingszentrum.

Teilnahmegebühr: Die Teilnehmergebühr von Euro 80,- ist auf folgendes Konto zu überweisen:
Volksbank Konstanz-Radolfzell
IBAN: DE45 6929 1000 0214 4416 08 | BIC: GENODE61RAD
Betreff: "Kata-Spezial 2019"

Die Teilnehmerkarte wird nach Eingang des Geldes umgehend zugesandt. Die Adresse bitte vollständig angeben. Die Überweisung gilt gleichzeitig als Anmeldung.

Bis **Donnerstag, den 23. Mai 2019** besteht die Überweisungsmöglichkeit. Nach diesem Termin ist nur noch die Barzahlung vor Lehrgangsbeginn oder am Mittwochabend, den 29.05.2019, von 17:00 bis 21:00 Uhr am Treffpunkt an den Trainingshallen möglich. Nutzen Sie die Vorzüge der Überweisung.

Auskunft: Horst Gallenschütz, Telefon 0171 / 815 01 84 (Bitte nur Fragen zur Anmeldung!)

Prüfungen: Es finden keine Kyu-Prüfungen statt.

Haftung: Veranstalter und Ausrichter lehnen jede Haftung ab. Änderungen der Trainingszeiten und der Zusammensetzung des Trainerstabs ist vorbehalten.

Datenschutz nach der Datenschutz-Grundverordnung DSGVO: Ich erkläre mich mit der Teilnahme an diesem Lehrgang, mit der Übermittlung und der Verarbeitung personenbezogener Daten für Vereinszwecke gemäß den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) einverstanden. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, vom Verein Auskunft über diese Daten von mir zu erhalten. Meine Daten werden nach der Verarbeitung gelöscht. Ebenfalls erkläre ich mich damit einverstanden, dass Fotos und Bilder, die von meiner Person oder meinem/ unserem Kind im Zusammenhang mit dem Veranstaltung entstehen, vom Ausrichter und Veranstalter z.B. im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, für Publikationen und im Internet auf der Homepage des Vereins veröffentlicht werden dürfen.

Alle aktuellen Informationen unter: www.karate-gasshuku.de



INSTRUCTOR-LEHRGANG



Zum zweiten Mal hat das Hinode Karate Dojo des TV 1891 Stierstadt e.V. unter Leitung von Alexandra und Marcus Engel den Instructor-Lehrgang für den DJKB ausgerichtet – in der Sporthalle der Integrierten Gesamtschule Stierstadt. 100 Schwarzgurte, Prüfberechtigte sowie Dojo- und Übungsleiter des DJKB aus ganz Deutschland, Österreich, England und Frankreich sind angereist.

Bei diesem Lehrgang gilt es, Anregungen und Inspirationen für das Training in den heimatlichen Dojos zu sammeln.

ERSTE TRAININGSEINHEIT

Die erste Trainingseinheit leitet Chefinstructor Shihan Hideo Ochi (9.Dan) persönlich. In dieser Einheit trainieren wir alle Heian Katas, Sentaï Katas und die Tokui Katas (Prüfungskatas) wie Chinte, Jitte, Sochin, Bassai sho und Niju shi ho. Dies erfordert ein hohes Maß an Konzentration. Kraft, Dynamik und Kime dürften natürlich nicht vernachlässigt werden.

Sensei Ochi erkennt und korrigiert wie immer jeden Fehler sofort und lässt die Katas auch einzeln vortragen, um Fehler zu erkennen und zu optimieren. So kann jeder Teilnehmer selbstkritisch seine eigene Kata durchgehen, aber auch sein „Trainerauge“ schulen. In der Einheit liegt ein weiterer Schwerpunkt im Bereich des Gohon kumite, Kihon ippon kumite sowie Jiyu kumite (Freikampf).

ZWEITE TRAININGSEINHEIT

Die zweite Trainingseinheit leitet Rolf Hecking. Er erarbeitet mit den Teilnehmern verschiedene Trainingsvarianten: Statt

einem gemeinsamen Aufwärmtraining absolvieren zwei Partner im fließenden Wechsel ein zehnminütiges Aufwärmen in Eigenregie. Es folgen Kihon-Einheiten aus dem Prüfungsprogramm zum 2. Dan. Ein Partner führt die Techniken aus, der andere beobachtet und korrigiert.

DRITTE TRAININGSEINHEIT

Im 3. Praxisteil steht modifiziertes Sanbon kumite mit zwei Angreifern und einem Verteidiger auf der Agenda. Jede 3er- oder 6er-Gruppe soll ein eigenes Kumite-Programm erarbeiten und dann vor der gesamten Gruppe vortragen.

Den Abschluss bildet ein Kata Training mit Wankan und Prüfungskatas zum 3. Dan. Dazu stellen sich die Teilnehmer in Gassenform auf, die Prüflinge in der Mitte, mit wechselnden Richtungen, um den Ablauf der Kata zu verfestigen. Mit neuen Trainingsimpulsen und dem ein oder anderen Knoten im Kopf nach vielen Richtungswechseln endet auch diese schweißtreibende Einheit.

VIERTE TRAININGSEINHEIT

Die Sonntagmorgen-Einheit leitet Chefinstructor Ochi noch einmal persönlich, mit dem Schwerpunkt in verschiedenen Kumite-Formen. Verschiedene Kampfkombinationen mit Arm- und Beintechniken fordern höchste Konzentration. Auch die Freikampfvarianten fordern noch einmal höchste Konzentration, wenn etwa ein Partner nur Mae tobi geri und Ushiro geri ausführt, der andere nur Armtechniken nutzen darf. So kommt es zu diversen Variationen, was ein hohes Maß an Konzentration und perfekte Ausführung



IN OBERURSEL/ STIERSTADT

VON ALEXANDRA ENGEL



Gruppenbild der Teilnehmer des Instructor-Lehrgangs mit Hideo Ochi und dem Organisationsteam des „Hinode Karate Dojos“ / TV 1891 Stierstadt e.V. unter der Leitung von Alexandra und Marcus Engel

der Technik beinhaltet. Verletzungsfrei endet auch diese Super-Einheit für alle. Den Abschluss bilden wieder Prüfungskatas.

Zum Abschluss stellen sich 11 Karatekas aus Deutschland und Österreich unter den strengen Augen von Chefinstructor Shihan Hideo Ochi der Prüfung zum 3. Dan. Alexandra Engel überreicht allen Prüflingen ihre Urkunde zur bestandenen Prüfung. Somit endet ein wunderschöner Instructor-Lehrgang in Oberursel. Im Foyer der IGS wird noch ein wenig gefeiert, bevor sich alle Teilnehmer wieder auf die Heimreise begeben.

DANKESCHÖN

Die Mitglieder des Hinode Karate Dojos im TV Stierstadt haben sich beim Lehrgang als perfekte Gastgeber erwiesen.

BERICHT AUS SICHT EINES HELFERS

„Schaffen wir das?“ – Das war mein erster Gedanke, als sich das Vorhaben konkretisierte, den Instructor-Lehrgang bei uns in Oberursel auszurichten. Diese Frage kam mir schon mal vor 3 Jahren in den Sinn, als wir Lehrgang und Dojoleitertag ausgerichtet hatten. Ob wir das schaffen können, da war ich mir wirklich nicht ganz sicher. Ich fragte mich nämlich, ob wir in unserem Dojo nicht zu wenige sind, mit denen wir das alles stemmen wollen. Von Natur aus eher skeptisch, hatte ich also gewisse Befürchtungen.

Doch diese Befürchtungen erwiesen sich als gegenstandslos. Nach dem unausgesprochenen Motto: „Gemeinsam sind wir stark“ haben wir die Veranstaltung großartig gemeistert. Jeder hat sich mit seinen Möglichkeiten eingebracht und so zum Gelingen des Ganzen beigetragen. Und zu sehen, dass es nicht bloß „irgendwie läuft“, sondern dass die anderen Karatekas sich bei uns wohlfühlen und gerne da sind, dass wir uns als gute Gastgeber erweisen, das empfand ich als schönen „Lohn“ für unseren Einsatz.

Im gelungenen Miteinander von Anpacken und Tun hat sich uns eine wunderbare Dojo-Gemeinschaft gezeigt. Genau das

haben wir am Samstagabend in der Gaststätte zum Rühl noch zusammen feiern können. Schön war's!

Und jetzt freue ich mich darauf, wenn wir in Oberursel den Instructor-Lehrgang und Dojoleitertag 2019 ausrichten, denn ich weiß: Wir als Hinode Dojogemeinschaft mit unseren Senseis Alexandra Engel und Marcus Engel, „wir schaffen das“.

Andrea Kortus Wolter





BUNDESJUGENDLEHRGANG IN WETZLAR (HESSEN) VOM 21. BIS 26.07.2019

Veranstalter:.....

Deutscher JKA - Karate Bund e.V.

Trainer:.....

Markus Rues, 6. Dan & Anika Lapp, 5. Dan.

Ort:.....

Sport- und Bildungsstätte der Sportjugend
Hessen • Friedenstr. 99 • 35578 Wetzlar.

Teilnehmer:.....

DJKB-Mitglieder im Alter von **10- 17 Jahren**
ab 7. Kyu und Betreuer ab 18 Jahren
können am Training teilnehmen!

Anreise:.....

Sonntag 21.07.18 von 15.00 - 17.00 Uhr.

Abreise:.....

Freitag 26.07.2018 **bis 12.00 Uhr!!!**

Unterkunft:.....

In 3-, 4- oder 5-Bettzimmern mit Dusche
und WC, Bettwäsche inklusive.

Verpflegung:.....

Vollpension: Vegetarische Kost und Aller-
gien unbedingt bei Anmeldung angeben.

Programm:.....

Morgenlauf, Gymnastik, Karatetraining
aufgeteilt in 2 Gruppen (vor- und nach-
mittags) und täglich wechselndes Rah-
menprogramm.

Mitzubringen:.....

Mindestens 2 Karateanzüge, Turnschuhe,
Sport/Regen/Badebekleidung & **Kranken-**
versichertenkarte mit Angabe, bei wel-
chem Elternteil das Kind mitversichert ist.

Prüfung:.....

Bei Voranmeldung bis 1. Kyu möglich.

Preis:.....

€ 230,- inklusive Unterkunft, Verpfle-
gung und Programm auf folgendes Konto:

Überweisung / Bankverbindung.....

Volksbank Saarpfalz, DJKB

IBAN: **DE98 5929 1200 2050 2300 00**

BIC: **GENODE51BEX**

Betreff: „**BJLG 2019**“ und Name des
Teilnehmers und des heimischen Dojos.

Meldung:.....

Ab **01.03.2019** in Schriftform mit
Überweisungsnachweis:

Deutscher JKA-Karate Bund e.V. (DJKB)
Schwarzwaldstr. 64, 66482 Zweibrücken.

Maximal 90 Plätze!

Vergabe nach Reihenfolge des Postein-
gangs. Alle Teilnehmer erhalten eine
Bestätigungsmail.

Info:.....

Anika Lapp: lapp@jka-deutschland.de

Haftung:.....

Keine Haftung durch den Veranstalter.

DOPPELTE FREUDE IN GROSS-UMSTADT



Der Leiter des Karate-Dojo Groß-Umstadt e.V., Christian Gradl, hat im Februar seinen 60. Geburtstag gefeiert. Aber nicht etwa im Dojo oder zu Hause, sondern in Las Vegas, Nevada, USA. Dort und am gleichen Tag hat Christian auch Gerlinde Parakenings geheiratet. Das Präsidium des DJBK gratuliert dem Brautpaar.

für den Skiwinter gerüstet zu sein musste man im Sommer die Basis dafür legen. Da im Kampfsport bekanntlich eine sehr gute Körperbeherrschung trainiert wird, entschloss ich mich, dem örtlichen Karate Verein anzuschließen.“

Nach seinem Umzug nach Groß-Umstadt 1992 trainierte er beim FC Groß-Umstadt. Da diese Sparte im Laufe der Jahre größer als die Stammabteilung Fußball wurde, gründeten die Karateka 1995 das selbständige Karate-Dojo Groß-Umstadt mit Christian als Leiter. Seit 1996 kümmert er sich zusammen mit Eckhard Schleis und Andreas Leitner zudem um den DJKB-Stützpunkt Rhein-Main-Neckar. 1997 übernahm er das Amt als DJKB-Bundesstützpunktleiter Rhein-Main-Neckar. Er ist Träger des 6. Dan.

Christian Gradl ist in Sonthofen im Allgäu geboren und hat bei Xaver Eldracher mit Karate begonnen. Wie es dazu kam beschreibt er in einem Interview mit hobbymap: „Da ich im Allgäu geboren wurde war das Skifahren für uns Allgäuer obligatorisch. Skifahren erfordert jedoch einen guten Gleichgewichtssinn und hohes Koordinationsvermögen. Um

1994 organisierten er und sein Team das erste Groß-Umstädter Kata Special. Es folgten zahlreiche weitere Großveranstaltungen, Kata-Spezial und Gasshuku. So werden die Groß-Umstädter auch dieses Jahr Ende Mai bis Anfang Juni das Kata-Spezial ausrichten – zuverlässig und kompetent wie immer. Dafür herzlichen Dank!

LEHRGANG FÜR KINDERTRAINER TEIL I & TEIL II

Die Lehrgangsinhalte der Kindertrainerlehrgänge wurden **für Dojo-Leiter, Kindertrainer und Nachwuchstrainer** entwickelt. Diese Lehrgänge sind nicht nur für Nachwuchstrainer. Die KTL sind in zwei Teile aufgeteilt.

Teil I:

Beim KTL 1 werden Grundlagen und Theorie des Kindertrainings vermittelt. Abwechslungsreiche und sinnvolle Warmarbeit, Rauf- und Ringspiele, Reaktions- und Koordinationsspiele, Konzentrations- und Schnellkraftübungen, kindgerechtes Kihon, Einführung in Kata und Kumite.

Teil 2

Warmarbeit mit Kumite bezogenen Bewegungsmustern, Koordination, visuelle und akustische Reaktionsübungen, Übungen für die Distanzeinschätzung, sinnvoller Einsatz von Handschützern, Einführung Kampfkombinationen, kindgerechte Einführung in alle Kumite Formen, Schwerpunkte für das Kata Training.

Grundvoraussetzung für KTL 2 ist die Teilnahme am KTL 1. Die Wartezeit zwischen KTL 1 und KTL 2 sollte zwischen 9 und 12 Monaten betragen. Wichtig für Teil 2 sind die Erfahrungswerte aus der Umsetzung von Teil 1 im Dojo. Die Teilnahmebeschränkung liegt bei 25 Personen.

Kindertrainerlehrgänge Teil I 2019

06. Juli: BERLIN

Kindertrainerlehrgänge Teil II 2019

28. September: BOTTROP

Bundesleistungszentrum (BLZ)

Anmeldung

Bitte mit Name, Vorname, Alter, Graduierung, Lehrgangsort, Telefonnummer und Dojo-Zugehörigkeit per E-Mail an:

Karate-Fitness-Dojo-Konstanz@t-online.de



Themen Lehrgang Teil I:

10.00 - 11.00 Uhr	Allgemeine Theorie, Erfahrungen, Diskussion
11.00 - 11.45 Uhr	Warmarbeit für Kinder, Koordinationsübungen, Geschicklichkeits- und Kampfspiele
11.45 - 12.30 Uhr	Kihon kindgerecht, Übungsformen
12.30 - 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 - 14.45 Uhr	Kata Übungsformen, Hilfestellung bei Wendungen und Ablauf
14.45 - 15.30 Uhr	Kumite, Distanztraining, Abwehr & Konter, Training mit und ohne Faustschützer
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00 - 17.00 Uhr	Grundlegende Kumite-Prinzipien
17.00 - 17.30 Uhr	Abschlussbesprechung

Themen Lehrgang Teil II:

10.00 - 10.45 Uhr	Allgemeine Theorie, kurze Wiederholung, Faustschützer
10.45 - 11.30 Uhr	Erfahrungen und Erörterungen aus Teil 1
11.30 - 12.30 Uhr	Kihon-Ippon-Kumite
12.30 - 13.45 Uhr	Mittagspause
13.45 - 14.45 Uhr	Jiyu-Ippon-Kumite
14.45 - 15.45 Uhr	Hinführung zum Jiyu-Kumite
15.45 - 16.00 Uhr	Pause
16.00 - 17.00 Uhr	Kata: Übungsformen, Wendungen & Ablauf
17.00 - 17.30 Uhr	Abschlussbesprechung



PRÄSIDIUM, REFERENTEN & GESCHÄFTSSTELLE DES DEUTSCHEN JKA-KARATE BUNDES E.V.

PRÄSIDENT

Josef Kröll
Konradstr. 4
85737 Ismaning
Tel.: 0170 / 732 30 59
E-Mail: kroell@djkb.com



SPORTWART

Klaus Wiegand
Kranichstr. 3
44867 Bochum
Tel.: 0170 / 470 89 80
Fax: 02327 / 95 36 37
E-Mail: wiegand@djkb.com



KAMPFRICHTERREFERENTEN

Ronald Repp
Tel.: 06403 / 921 91
E-Mail:
Ronald.Repp@Schaum-net.de



VIZEPRÄSIDENT

Thomas Schulze
Aschaffburger Str. 10
28215 Bremen
Tel.: 0421 / 378 12 16
E-Mail: schulze@djkb.com



JUGENDWART

Tobias Prüfert
Weitlingstr. 15
39104 Magdeburg
Tel.: 0177 / 250 06 28
Tel./ Fax: 0391 / 541 45 45
E-Mail: pruefert@djkb.com



Jürgen Breitinger

Tel.: 0171 / 623 61 58
E-Mail:
breitinger@djkb.com



VIZEPRÄSIDENT

Markus Rues
Otto-Adam-Str. 4
78467 Konstanz
Tel.: 07531 / 507 07
E-Mail: rues@djkb.com



CHIEFINSTRUCTOR

Hideo Ochi
Middeweg 65
46240 Bottrop
Tel.: 02041 / 209 93
Fax: 02041 / 97 57 26



WEBMASTER

Pascal Senn
E-Mail:
senn@djkb.com



SCHATZMEISTER

Horst Gallenschütz
Radolfzeller Str. 36
78467 Konstanz
Tel.: 0171 / 815 01 84
Fax: 07531 / 711 40
E-Mail: gallenschuetz@djkb.com



REFERENT FÜR PRÜFUNGSWESEN

Marcus Haack
Elsa Brändström Weg 3
58089 Hagen
Tel.: 02331 / 697 09 92
Mobil: 0177 / 216 21 16
E-Mail: marcus-haack@gmx.de



GESCHÄFTSSTELLE DES DEUTSCHEN JKA-KARATE BUNDES E.V.

Petra Hirschberger
Schwarzwaldstr. 64
66482 Zweibrücken
Tel.: 06337 / 67 65
Fax: 06337 / 993 130
E-Mail: info@djkb.com



BANKVERBINDUNG:

Volksbank Saarpfalz,
Deutscher JKA-Karate Bund e.V. (DJKB)
Kto.-Nr.: 20 50 23 0000 | BLZ 592 912 00
IBAN: DE98 5929 1200 2050 2300 00
BIC: GENODE51BEX

Japanisches Kulturinstitut

Universitätsstr. 98 • 50674 Köln • Tel.: 02 21 / 9 40 55 80 • Fax: 02 21 / 9 40 55 89
Internet und E-Mail Adressen:
Homepage: www.jki.de • E-Mail: jfco@jki.de • Sprachkurse: kurse@jki.de



WEST

ANSPRECHPARTNER:

Klaus Wiegand
Kranichstraße 3
44867 Bochum
Tel.: 02327 / 953636
E-Mail: wiegand@djkb.com

STÜTZPUNKTTRAINER:

Andreas Klein:
Tel.: 0171 / 944 01 87

Marcus Haack:

Tel.: 0177 / 216 21 16

TERMINE:

Die aktuellen Termine werden auf unserer Stützpunktseite zeitnah bekanntgegeben

SÜD-WEST

STÜTZPUNKTLEITER:

Heiko Seifermann
Längenbergweg 25
77830 Bühlertal
Tel.: 07223 / 915 24 02
E-Mail: seifermann@djkb.com

STÜTZPUNKTTRAINER:

Anika Lapp & Pascal Senn
E-Mail: lapp@djkb.com
E-Mail: senn@djkb.com

TERMINE:

10. - 13.05.:
Ländervergleichskampf in Italien
21. - 22.09.: Stützpunkttraining
02. - 03.11.: Stützpunkttraining

RHEIN-MAIN-NECKAR

STÜTZPUNKTLEITER:

Christian Gradl
Karlsbader Str. 14
64823 Groß-Umstadt
Tel.: 06078 / 753 37
E-Mail: gradl@djkb.com

STÜTZPUNKTTRAINER:

Ekkehard Schleis
Tel.: 0179 / 771 68 81

Andreas Leitner

Tel.: 0163 / 219 58 83
E-Mail: leitner@djkb.com

TERMINE:

07.09. und 26.10.:
Stützpunkttraining in Groß-Umstadt

SAAR-PFALZ

STÜTZPUNKTLEITER & -TRAINER:

Markus Stäudel
Mobil: 0176 / 323 981 84
E-Mail: staeudel@djkb.com

STÜTZPUNKTTRAINER:

Emanuele Bisceglie
Tel.: 0173 / 405 51 79
E-Mail: bisceglie@djkb.com

TERMINE in Kaiserslautern:

15.06.: Sichtungslerngang und Vergleichskampf gegen die Tschechische Republik in Homburg/Saar
07.09.: Stützpunkttraining in Kaiserslautern
19.10.: Stützpunkttraining in Kaiserslautern

NORD-OST

STÜTZPUNKTLEITER & -TRAINER:

Tobias Prüfert
Weitlingstraße 15 | 39104 Magdeburg
E-Mail: pruefert@djkb.com
Tel.: 0177 / 250 06 28

STÜTZPUNKTTRAINER:

Thomas Schulze
Aschaffenburg Str.10 | 28215 Bremen
Tel.: 0421 / 378 12 16
E-Mail: schulze@djkb.com

TERMINE:

19.10.:
Stützpunkttraining in Magdeburg

SÜD

STÜTZPUNKTLEITER:

Martin Daumiller
E-Mail: daumiller@djkb.com

STÜTZPUNKTTRAINER:

Henry Landeck
Tel.: 09221 / 1775
E-Mail: landeck@djkb.com

Julian Chees

E-Mail: chees@shoshin-wuerzburg.de

Thilo Weinzierl

Tel.: 0179 / 598 03 96
E-Mail: thilo.weinzierl@softbox.de

TERMINE:

Stützpunkttraining & Kader-Lehrgang:
18.05.: In Immenstadt | **13.07.:** In Oberviechtach mit Vergleichskampf | **12.10.:** In Kulmbach

BUNDESJUGEND-KADER-TERMINE

BUNDESJUGEND-TRAINER:

Markus Rues | Tel.: 07531 / 507 07 | E-Mail: rues@djkb.com

05.10. - 06.10.: Im BLZ Bottrop,



SAMSTAG: 06. APRIL 2019

JKA-EUROPA-MEISTERSCHAFT IN NORWEGEN

SAMSTAG: 06. APRIL 2019

OSTDEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN SCHWERIN



SAMSTAG: 04. MAI 2019

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN BOCHUM

SAMSTAG 18. MAI 2019

SHIHAN OCHI-CUP IN BAD KÖNIG / ODENWALD

SAMSTAG 25. MAI 2019

JKA-DONAU-CUP IN DONAUESCHINGEN

SAMSTAG & SONNTAG: 25. & 26. MAI 2019

EUROPA-MEISTERSCHAFT-JUGEND IN KADAN / TSCHECHIEN

SAMSTAG: 22. JUNI 2019

JKA SENIOR-CUP IN CALW

SAMSTAG: 29. JUNI 2019

NAKAYAMA GEDÄCHTNISTURNIER IN KREFELD

SONNTAG: 07. JULI 2019

SÜDWESTDEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN IFFEZHEIM

SONNTAG: 22. SEPTEMBER 2019

SHOBU-IPPON CUP IN DARMSTADT

SAMSTAG: 12. OKTOBER 2019

HERMANN-HESSE CUP IN CALW

SAMSTAG: 19. OKTOBER 2019

SÜDDEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN IMMENSTADT / ALLGÄU

SAMSTAG: 26. OKTOBER 2019

NORDDEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN HANNOVER

SAMSTAG: 03. NOVEMBER 2019

BONSAI CUP IN MANDELBACHTAL

SAMSTAG: 09. NOVEMBER 2019

JKA-CUP IN BOTTROP

**CARLO FUGAZZA**PRENZLAU | **05.04.2019 BIS 06.04.2019**

Wo? Paul-Glode Straße 4, 17291 Prenzlau | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Dojo Zanshin Prenzlau, Uwe Lucka, Telefon: 0173 / 974 93 13, E-Mail: uwelucka@gmx.de

**RISTO KIISKILÄ**WEIMAR | **06.04.2019**

Wo? Ernst-Busse Straße 2, 99427 Weimar | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate Dojo Ipppon Weimar, Nicky Rink, E-Mail: nicky.rink@gmail.com

**ANIKA LAPP & JÖRG HÖFER-KOPKA**ST.AUGUSTIN | **06.04.2019**

Wo? An der Post 80, 53757 St.Augustin | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Schule-Troisdorf, Colette Weiher, Telefon: 0152 / 514 438 02, E-Mail: colette.weiher@netcologne.de

40 JAHRE KARATE IN RÜDESHEIM MIT **PETER FRICKHOFEN** (JKA) UND ÜBERRASCHUNGS-TRAINERRÜDESHEIM | **06.04.2019**

Wo? Friedrichstraße 19, 65385 Rüdesheim | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate Dojo Rüdesheim, Peter Frickhofen, Telefon: 0177 / 555 32 22, E-Mail: info@studio-k4.de

SHINJI AKITAVEITSHÖCHHEIM | **06.04.2019 BIS 07.04.2019**

Wo? Wolfstalstraße 47, 97209 Veitshöchheim | Ausrichter / Ansprechpartner: Kôdô Juku Karate Dôjô, Thomas Igerst, Telefon: 0175 / 414 01 33, E-Mail: thomas.igerst@kodo-juku.de

**HANS KÖRNER**HORB-BETRA | **06.04.2019**

Wo? Widmaierstraße 21, 72160 Horb-Betra | Ausrichter / Ansprechpartner: Ichibyoshi Betra, Stefan Kahlert, Telefon: 0172 / 343 04 97, E-Mail: stefan_kahlert@web.de

ASHI SABAKI - DIE „BEINARBEITS-KATA“ MIT **DETLEF KRÜGER**HERFORD | **13.04.2019**

Wo? Goebenstraße 56, 32051 Herford | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Herford, Detlef Krüger, Telefon: 0172 / 923 96 63, E-Mail: krueger@sportstudio-shotokan.de

MARIJAN GLADORMESHEIM / SAAR | **14.04.2019**

Wo? Theo-Carlen Platz 1, 66399 Ormesheim / Saar | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Karate Mandelbachtal, Ahmet Sönmez, Telefon: 0178 / 412 09 83, E-Mail: ahmet.soenmez@web.de

**HANS KÖRNER, ANIKA LAPP & DETLEF KRÜGER**NAGOLD | **19.04.2019 BIS 20.04.2019**

Wo? Böblingerstraße 30, 72202 Nagold-Hochdorf | Ausrichter / Ansprechpartner: SKD Nagold, Dieter Schaber, Telefon: 0173 / 453 91 96, E-Mail: dieterschaber@aol.com

**HIROSHI SHIRAI**KARLSRUHE | **27.04.2019 BIS 28.04.2019**

Wo? Edgar Heller Straße 19, 76227 Karlsruhe | Ausrichter / Ansprechpartner: PSV Karlsruhe, Cosimo Piepoli, Telefon: 0172 / 177 82 08, E-Mail: Cosimo.Piepoli@web.de

**RISTO KIISKILÄ**FREIBURG | **27.04.2019**

Wo? Johanna-Kohlund-Straße 26, 79111 Freiburg | Ausrichter / Ansprechpartner: Aramoto Freiburg, Andreas Einecker, Telefon: 0761 / 478 79 94, E-Mail: aramoto@gmx.de

DETLEF KRÜGERLOHNE | **27.04.2019**

Wo? Hilge Beuken 3, 49393 Lohne | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate - Dojo Lohne, Judith Küstermann, Telefon: 0152 / 504 710 657, E-Mail: judith.kuestermann@ewetel.net

MARIJAN GLADGÄUFELDEN-ÖSCHELBRONN | **04.05.2019**

Wo? Aspenhalle, Mozartstraße 31, 71126 Gäufelden-Öschelbronn | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Dojo „Jiriki“ Gäufelden e.V., Heiko Zimmermann, Telefon: 07032 / 956 44 30, E-Mail: zimmer36@web.de



AUSSCHREIBUNG / LEHRGÄNGE

Stützpunkt-
trainer

JULIAN CHEES

SOTTRUM | **04.05.2019**

Wo? Am Bullenworth 14, 27367 Sottrum | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate Dojo Sottrum, Klaus Hüner, Telefon: 04269 / 1404, E-Mail: k-huener@t-online.de

HANAMI-TRAININGSLAGER MIT **SCHLATT**

JORK | **04.05.2019**

Wo? Schulstraße 5, 21635 Jork | Ausrichter / Ansprechpartner: Dokan Karate-Dojo Altes Land, Michael Hamm, Telefon: 0177 / 512 64 72, E-Mail: info@karate-altesland.de

JKA SEMINAR MIT **RICHARD RUZICKA** (PRÄSIDENT JKA CZECH REPUBLIC)

HORB-BETRA | **11.05.2019**

Wo? Widmaierstraße 21, 72160 Horb-Betra | Ausrichter / Ansprechpartner: Ichibyoshi Betra, Stefan Kahlert, Telefon: 0172 / 343 04 97, E-Mail: stefan_kahlert@web.de

KATA-LEHRGANG MIT **MARIAN GLAD & MARCUS GUTZMER**

MÖRLENBACH | **11.05.2019**

Wo? Schulstraße 2, 69509 Mörlenbach | Ausrichter / Ansprechpartner: 1. Bushido-Zanshin e.V., Markus Emmerich, Telefon: 0175 / 176 16 76, E-Mail: shogun2000@t-online.de

MICHAEL GEHRE

FLENSBURG | **11.05.2019**

Wo? Elbestraße 20, 24944 Flensburg | Ausrichter / Ansprechpartner: Shiro-Dojo Flensburg, Peter Carstensen, Telefon: 0461 / 418 21, E-Mail: shiro-dojo@web.de

SCHLATT

CALW | **11.05.2019**

Wo? Im Krappen 2, 75365 Calw | Ausrichter / Ansprechpartner: SKD Calw e.V., Michael Pfäffle, Telefon: 0176 / 509 753 93, E-Mail: michapf@gmx.de

DETLEF KRÜGER

RIEDSATADT | **11.05.2019**

Wo? Albert-Schweitzer-Straße 6, 64560 Riedstadt | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Karate Wolfskehlen, Simone Gottschling, Telefon: 0160 / 908 606 08, E-Mail: simone@karate-wolfskehlen.de



HANS KÖRNER

WANGEN | **11.05.2019**

Wo? Nieratzerweg 3, 88239 Wangen | Ausrichter / Ansprechpartner: Taku Ku Kan Wangen, Peter Hurter, Telefon: 0171 / 190 39 65, E-Mail: phurter@web.de

Stützpunkt-
trainer

PRENZLAUER KARATE WEEKEND MIT **TOBIAS PRÜFERT**

PRENZLAU | **11.05.2019 BIS 12.05.2019**

Wo? Paul-Glode Straße 4, 17291 Prenzlau | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate – Dojo „Zanshin“ Prenzlau e.V., Uwe Lucka, Telefon: 0173 / 974 93 13, E-Mail: uwelucka@gmx.de

RICHARD GRASSE & MICHAEL SZUMLEWSKI

SELIGENSTADT | **11.05.2019**

Wo? Franz Böres Straße 21, 63500 Seligenstadt | Ausrichter / Ansprechpartner: Budo Gym Seligenstadt, Michael Szumlewski, Telefon: 0618 | 282 86 36, E-Mail: michael.szumlewski@t-online.de

LEHRGANG MIT KARATEPIONIER **AXEL DZIERSK**

BANNEWITZ | **11.05.2019 BIS 12.05.2019**

Wo? Mühlenweg 3, 01728 Bannewitz (bei Dresden) | Ausrichter / Ansprechpartner: Tameshiwari, Stefan Lebelt, Telefon: 0172 / 600 45 35, E-Mail: stefan@karate-bannewitz.de

Stützpunkt-
trainer

TOBIAS PRÜFERT

MÜNSTER | **17.05.2019 BIS 18.05.2019**

Wo? Nienkamp 54, 48147 Münster | Ausrichter / Ansprechpartner: Karateschule Fuji San Münster, Andrea Haeusler, Telefon: 0179 / 545 12 28, E-Mail: andreahaeusler@lvm.de

National-
coach

THOMAS SCHULZE & KIRSTEN MANSKE

LEHRTE | **18.05.2019**

Wo? Südring 30, 31275 Lehrte | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate Dojo Lehrte e.V., Wolfgang Beck, Telefon: 0511 / 809 21 35 oder 0171 / 188 88 89, E-Mail: info@karate-dojolehrte.de

**SHINJI AKITA**BRÖCKEL | **18.05.2019 BIS 19.05.2019**

Wo? Schulstraße 8, 29356 Bröckel | Ausrichter / Ansprechpartner: Budo-Dojo Shujinko, Jens Schaprian, Telefon: 05147 / 978 22, E-Mail: jens.schaprian@shujinko.de

ANDREAS KLEINHILTER A.T.W. | **18.05.2019**

Wo? Herrmannschacht 1, 49176 Hilter a.T.W. | Ausrichter / Ansprechpartner: Karatedojo der SG Hankenberge/Wellendorf, Thomas Narloch, Telefon: 0175 / 383 42 70, E-Mail: s.flacke@web.de

DETLEF KRÜGERWENDEN | **18.05.2019**

Wo? Peter-Dassis-Ring 47, 57482 Wenden | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Wenden, Andreas Quast, Telefon: 02762 / 400 930, E-Mail: vorstand@shotokan-wenden.de

Stützpunkt-
trainer**JULIAN CHEES, HENRY LANDECK & THILO WEINZIERL**IMMENSTADT | **18.05.2019**

Wo? Allgäuerstraße 15, 87509 Immenstadt | Ausrichter / Ansprechpartner: KD Immenstadt / Stein, Martin Daumiller, Telefon: 0178 / 831 82 83, E-Mail: daumiller@djkb.com

PRÜFUNGSSEMINAR MIT **SCHLATT**BRINKUM (BEI BREMEN) | **25.05.2019**

Wo? Jahnstraße 24, 28816 Stuhr | Ausrichter / Ansprechpartner: Shindokan Dojo, Christian Kober, Telefon: 0421 | 986 593 26, E-Mail: kontakt@shindokan.de

MARIJAN GLAD & HERBERT PERCHTOLDMÜNCHEN | **08.06.2019 BIS 09.06.2019**

Wo? Tübingerstraße 10, 80686 München | Ausrichter / Ansprechpartner: SV 1880 München, Josef Kröll, E-Mail: seppkroell@web.de

M. GLAD, D. KRÜGER, DINO DIGIROLAMO & THOMAS BEUDORMAGEN | **14.06.2019 BIS 16.06.2019**

Wo? Weilerstraße 15, 41540 Dormagen | Ausrichter/Ansprechpartner: Kampfkunstakademie Shirai Dormagene v., Thomas Beu, E-Mail: info@shirai.de

MARIAN GLADSIEGEN | **15.06.2019**

Wo? Wehrstraße 34, 57080 Siegen | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Niederschelden e.V, Uwe Zuther, Telefon: 0179 / 755 06 89, E-Mail: uwezuh@freenet.de

MICHAEL GEHREWATHLINGEN | **15.06.2019**

Wo? Schulstraße 10, 29339 Wathlingen | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan-Wathlingen, Andreas Hujer, Telefon: 0157 | 744 028 31, E-Mail: AHujerSKDW@gmx.de

National-
coach**MALCOLM DORFMAN & THOMAS SCHULZE**MAGDEBURG | **15. BIS 16. JUNI 2019**

Wo? Albert-Vater Straße 90, 39108 Magdeburg | Ansprechpartner/ Ausrichter: BKC-Magdeburg, Tobias Prüfert, Telefon: 0177 / 250 06 28- E-Mail: TPruerefert@gmx.de

KEIGO SHIMIZUORMESHEIM / SAAR | **16.06.2019**

Wo? Theo-Carlen Platz 1, 66399 Ormesheim / Saar | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Karate Mandelbachtal, Ahmet Sönmez, E-Mail: ahmet.soenmez@web.de

6. INSEL – LEHRGANG KARATE MIT **MICHAEL GEHRE**WYK AUF FÖHR | **21.06.2019 BIS 22.06.2019**

Wo? Süderstraße 24, 25938 Wyk auf Föhr | Ausrichter / Ansprechpartner: WTB Sparte Karate, Sönke Drewsen, Telefon: 04681 / 580 300, E-Mail: soenke@drewsen-net.de

KUMITE LEHRGANG MIT **RONNY REPP**ÖHRINGEN | **22.06.2019**

Wo? Pfaffenmülweg 44, 74613 Öhringen | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate Dojo Öhringen, Volker Hebestadt, Telefon: 0157 | 798 982 54, E-Mail: volker-hebestadt@t-online.de



AUSSCHREIBUNG / LEHRGÄNGE

National-
coach

SAMURAI SPIRIT SEMINAR MIT **THOMAS SCHULZE & MALCOLM DORFMAN** SIEGEN | **22.06.2019 BIS 23.06.2019**
Wo? Kolpingstraße 35, 57072 Siegen | Ausrichter / Ansprechpartner: Bushido Siegen e.V., Rolf Kringe, Telefon:
0171 / 226 38 25, E-Mail: lehrgang@bushido-siegen.de

DETLEF KRÜGER

DRESDEN | **29.06.2019**

Wo? Vogesenweg 10, 01309 Dresden | Ausrichter / Ansprechpartner: Shuto Kai Dresden, Jürgen Kallenberg,
E-Mail: kalle@shuto-kai.de

Bundesjugend-
trainer

MARKUS RUES & TOBIAS PRÜFERT

HANNOVER | **29.06.2019**

Wo? Turnhalle der Lutherschule/Asternstraße 2, 30167 Hannover | Ausrichter / Ansprechpartner: Kiko Karate
Dojo, Hannover e.V., Hakim Korbsi, Telefon: 0152 / 340 769 94, E-Mail: hakimkorbsi@yahoo.de

MARIJAN GLAD

SUGENHEIM | **29.06.2019**

Wo? Am Sportplatz 1, 91484 Sugenheim | Ausrichter / Ansprechpartner: Ryutojuku-Dojo RSV-Karate, Johannes
Oesterlein, Telefon: 09163 / 994 01 70, E-Mail: karate@rsv-sugenheim.de

AKITA SHINJI

KOBLENZ | **29.06.2019**

Wo? Sporthalle IGS, Eifelstraße 1, 56070 Koblenz | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Dojo Koblenz-Lahn-
stein, Jürgen Hinterweller, Telefon: 0175 / 222 61 38, E-Mail: karate-koblenz@web.de

PRÜFUNGSVORBEREITUNG ALLER GRADE MIT DETLEF KRÜGER

HERFORD | **06.07.2019 BIS 07.07.2019**

Wo? Goebenstraße 56, 32051 Herford | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Herford, Detlef Krüger,
Telefon: 0172 / 923 96 63, E-Mail: krueger@sportstudio-shotokan.de

Stützpunkt-
trainer

JULIAN CHEES, HENRY LANDECK & THILO WEINZIERL

OBERVIECHTACH | **13.07.2019**

Wo? Wolfgrubenweg 2, 92526 Oberviechtach | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Dojo Genbukan
Oberviechtach, Martin Daumiller, Telefon: 0178 / 831 82 83, E-Mail: daumiller@djkb.com

KARATE- UND KOBUDO-BO LEHRGANG MIT ROBERT LAZAREVIC

INZELL | **04.08.2019 BIS 10.08.2019**

Wo? Sportcamp Inzell, Holzen 4-6, 83334 Inzell | Ausrichter / Ansprechpartner: Bushido Nürnberg e.V., Karate
Dojo Oberasbach, Karate Club Fürth e.V., Gottfried Rüll, Telefon: 0912 / 757 88 48, E-Mail: gottfriedruell@web.de

Stützpunkt-
trainer

TOBIAS PRÜFERT

GÖTTINGEN | **24.08.2019**

Wo? Königsstieg/Weiße Rose 15, 37079 Göttingen | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate Dojo Göttingen,
Reimar Hobbing, Telefon: 0176 / 245 219 91, E-Mail: reimarhobbing@web.de

WERBUNG

Fachhandel für
Budospport-Artikel und Bücher



**BUDOSPORT
FINDOR**
DOKANVERLAG



KAMIKAZE KARATE 守礼堂

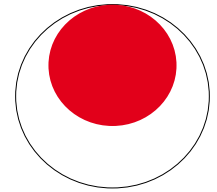


www.budosport-findor.de
Telefon (0761) 585 3280 Telefax (0761) 58 43 48



SA 27. APRIL 2019

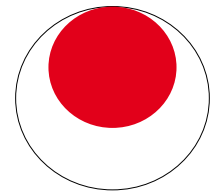
SHIHAN OCHI IN MÜNSTER



- AUSRICHTER:** Bushido Münster e.V.
- ORT:** Ludwig-Erhard-Berufskolleg Münster, Gut Insel 41, 48151 Münster
- TRAININGSZEITEN:** 11.00 - 12.30 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
15.00 - 16.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 16.00 - 17.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
- PRÜFUNGEN:** Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
- GEBÜHR:** 20,- Euro / Getränke + Imbiss bitte selbst mitbringen
- TALKRUNDE:** Ab 20.00 Uhr Gemütliche Talkrunde für alle mit Shihan Ochi
- ÜBERNACHTUNG:** Touristik Info Münster: www.muenster.de, www.djh.de/jugendherbergen/muenster und Jugendgästehaus am Aasee: 0251 / 530 280, Bismarckallee, 48151 Münster
- INFO:** Klaus Maretzke, Tel. & Fax: 0251 / 717 906, E-Mail: info@bushido-muenster.de
www.bushido-muenster.de
- ANMERKUNG:** Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 04. BIS SO 05. MAI 2019

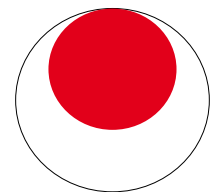
SHIHAN OCHI IN BOCHUM INSTRUCTOR-LEHRGANG



- AUSRICHTER:** Karate-Dojo Wattenscheid e.V. 1975
- ORT:** Rundsporthalle RuhrCongress (neben Wettkampfhalle DM), Am Revierpower Stadion, Stadionring 20, 44791 Bochum
- TRAININGSZEITEN:** Samstag: 10.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr, Sonntag: 10.00 - 11.30 Uhr
- PRÜFUNGEN:** Dan-Prüfungen zum **3. Dan am Sonntag!**
- TEILNAHME:** Ausschließlich DJKB-Ausbilder mit gültiger Ausbilder-Jahressichtmarke 2019
- INFO:** Klaus Wiegand, Telefon: 0170 / 470 89 80
- ANMERKUNG:** Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung jeglicher Art ab

SA 18. MAI 2019

SHIHAN OCHI IN KONSTANZ

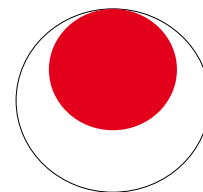


- AUSRICHTER:** Karate-Fitness-Dojo Konstanz
- ORT:** Geschwister-Scholl-Sporthalle, Schwaketenstraße 112, 78467 Konstanz
- TRAININGSZEITEN:** 10.00 - 11.30 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 11.30 - 13.00 Uhr: 3. Kyu bis Dan
14.00 - 15.00 Uhr: 9. Kyu bis Dan
- PRÜFUNGEN:** Samstag um 13.00 Uhr Kyuprüfungen 9. bis 1. Kyu
Samstag um 16.30 Uhr **Dan-Prüfungen 1. und 2. Dan**
- GEBÜHR:** 20,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 15,- Euro
- ÜBERNACHTUNG:** Tourist-Information Konstanz GmbH, Tel.: 07531 / 133 030, info@konstanz-tourismus.de
- FETE:** Nach den Prüfungen findet eine Fete statt. Die Örtlichkeit wird vor Ort bekanntgegeben
- INFO:** Markus Rues, E-Mail: Markus.Rues@t-online.de
- ANMERKUNG:** Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung



SA 15. JUNI 2019

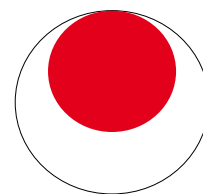
SHIHAN OCHI IN NAGOLD



AUSRICHTER: Shotokan Karate Dojo Nagold
ORT: Daxburghalle, Böblingerstraße 30, 72202 Nagold-Hochdorf (BW)
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.30 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
15.00 - 16.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 16.00 - 17.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
Vor Anmeldung auf der Geschäftsstelle des DJKB erforderlich!
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 15,- Euro
INFO: Dieter Schaber Tel.: 0173 / 453 91 96, E-Mail: karatenagold@t-online.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 22. JUNI 2019

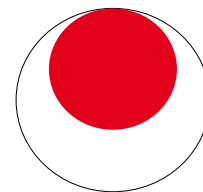
SHIHAN OCHI IN MÜNCHEN



AUSRICHTER: SV 1880 München
ORT: Sporthalle SV 1880 München, Tübingerstraße 10, 80686 München
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.00 - 13.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
14.30 - 15.45 Uhr: Gemeinsames Training
PRÜFUNGEN: Ab 16.15 Uhr **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 15,- Euro
INFO: Sepp Kröll, Tel.: 0170 / 732 30 59, E-Mail: kroell@djkb.com
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 29. JUNI 2019

SHIHAN OCHI IN CUXHAVEN

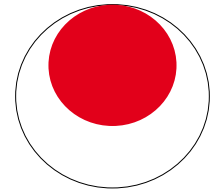


AUSRICHTER: Shotokan Karate Cuxhaven e.V., Jens Loibl, Tel: 0152 / 531 655 19,
E-Mail: shotokan-karate-cuxhaven@gmx.de
ORT: Rundturnhalle, Beethovenallee 19, 27474 Cuxhaven
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.30 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr: 3. Kyu bis Dan
15.00 - 16.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 16.00 - 17.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 15,- Euro
ÜBERNACHTUNG: Münchner Löwenbräu, Tel.: 04721 / 37554 (nähe Trainingshalle),
Hotel Stadt Cuxhaven, Tel.: 04721 / 5820, Touristic-GmbH Cuxhaven, Tel.: 04721 / 360 46
FETE: Ab 19:00 Uhr, geselliger Treffpunkt im Sport-Bistro Delft 2000
INFO: Alfred Nesper: Telefon: 04721 / 523 56 , Mobil: 0159 / 023 739 10, E-Mail: alfred.nesper@gmx.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung



SA 06. JULI 2019

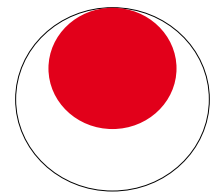
SHIHAN OCHI IN IMMENSTADT



AUSRICHTER: Karate Dojo Immenstadt/Stein
 ORT: Berufsschule-Turnhalle (Landkreis-Turnhalle), Missener Straße 2, 687509 Immenstadt – **(Achtung: Nicht Auwald-Turnhalle!)**
 TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.30 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
 15.00 - 16.30 Uhr: Gemeinsames Training
 PRÜFUNGEN: Ab 17.00 Uhr Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
 GEBÜHR: Kinder: 15,- Euro / ab 15 Jahre: 20,- Euro
 VERPFLEGUNG: Gibt es günstig vor Ort
 INFO: Dr. Martin Daumiller, daumiller@djkb.com, Tel.: 0178 / 831 82 83
 ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 31. AUGUST 2019

SHIHAN OCHI IN BRAUNSCHWEIG

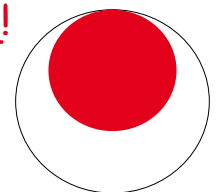


AUSRICHTER: Shotokan Braunschweig e.V.
 ORT: Sporthalle Franzshes Feld, Grünewaldstraße 12, 38104 Braunschweig
 TRAININGSZEITEN: 12.00 - 13.30 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 13.30 - 15.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
 12.00 - 17.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 17.00 - 18.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
 GEBÜHR: Kinder: 15,- Euro / ab 15 Jahre: 20,- Euro
 ÜBERNACHTUNG: Stadtmarketing – Zentrale Reservierung, Tel: 0531 / 470 20 40 oder
 www.braunschweig.de -> Tourist Service -> Hotels buchen
 FETE: Ab 20.00 Uhr Grill-Karate-Sommer-Party mit Shihan Ochi im Löwengarten,
 Herzogin-Elisabeth-Straße 78, 38104 Braunschweig
 INFO: Shotokan Braunschweig e.V., shotokan-braunschweig.de, info@shotokan-braunschweig.de
 ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung
 Mit der Teilnahme stimmen die Teilnehmer/innen der Veröffentlichung von Fotos zu.

SA 07. SEPTEMBER 2019

ACHTUNG: NEUER TERMIN!

SHIHAN OCHI IN HENNEF

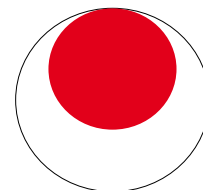


AUSRICHTER: Karate Dojo Ochi Hennef e.V.
 ORT: Dreifachsporthalle der Gesamtschule Hennef, Meiersheide 14A, 53773 Hennef
 TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.30 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr: 3. Kyu bis Dan
 15.00 - 16.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 16.00 - 17.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
 PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
 GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 15,- Euro
 VERPFLEGUNG: Für Essen und Trinken ist, wie immer in Hennef, gesorgt
 FETE: Ort und Zeitpunkt werden noch bekannt gegeben
 INFO: Theo Schlößer, Tel.: 0177 / 553 93 54, E-Mail: theo.schloesser@arcor.de, Sonja Schreyll,
 Tel.: 02241 / 833 13, E-Mail: sonja.schreyll@gmx.de, www.ochi-hennef.de
 ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung



SA 14. SEPTEMBER 2019

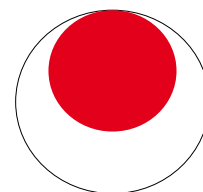
SHIHAN OCHI IN ZIRNDORF



AUSRICHTER: Shoshin-Altenberg, www.shoshin-altenberg.de
ORT: Turnhalle der Realschule, Jakob-Wassermann-Straße 1, 90513 Zirndorf
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.15 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.15 - 13.30 Uhr: 4. Kyu bis Dan
14.30 - 16.00 Uhr: Gemeinsames Training
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: Kinder: 15,- Euro / ab 15 Jahre: 20,- Euro
Verpflegung: Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt
INFO: Julian Pursen Chees, chees@shoshin-wuerzburg.de, www.shoshin-wuerzburg.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 21. BIS SO 22. SEPTEMBER 2019

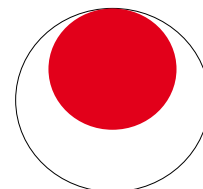
SHIHAN OCHI IN OBERURSEL INSTRUCTOR-LEHRGANG



AUSRICHTER: Karate-Dojo TV, 1891 Stierstadt e.V.
ORT: Sporthalle der Integrierten Gesamtschule Stierstadt, Kiesweg 17-19, 61440 Oberursel
TRAININGSZEITEN: Samstag: 10.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr, Sonntag: 10.00 - 11.30 Uhr
PRÜFUNGEN: Dan-Prüfungen zum **3. Dan am Sonntag!**
TEILNAHME: Ausschließlich DJKB-Ausbilder mit gültiger Ausbilder-Jahressichtmarke 2019
ÜBERNACHTUNG: Tourist-Information Oberursel, www.oberursel.de/tourismus
INFO: Marcus Engel und Alexandra Krell, marcus.engelka.engel80@googlemail.com,
www.karate-oberursel.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung jeglicher Art ab

SA 28. SEPTEMBER 2019

SHIHAN OCHI IN GROSS-UMSTADT

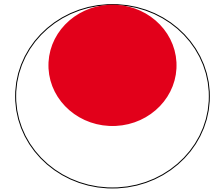


AUSRICHTER: Karate-Dojo Groß-Umstadt e.V.
ORT: Heinrich-Klein-Dreifachsporthalle neben der Stadthalle (Stadtmitte),
Am Darmstädter Schloss 6, 64823 Groß-Umstadt
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.30 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr: 3. Kyu bis Dan
15.00 - 16.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 16.00 - 17.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Ab 17.15 Uhr: Kyuprüfungen
GEBÜHR: 20,- Euro
ÜBERNACHTUNG: Fremdenverkehrsamt, Tel.: 06078 / 7810
INFO: Karate-Dojo Groß-Umstadt e.V., Tel.: 06078 / 753 37, Fax: 06078 / 969 677,
E-Mail: ch.gradl@t-online.de, www.karate-dojo-gross-umstadt.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung



SA 05. OKTOBER 2019

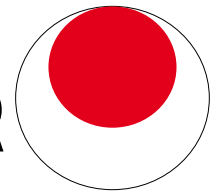
SHIHAN OCHI IN RENCHEN



AUSRICHTER: Karate-Dojo Mukinshori, FSC Erlach e.V.
ORT: Grimmelshausenhalle, Hauptstraße 16, 77871 Renchen bei Offenburg
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.30 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr: 3. Kyu bis Dan
 15.00 - 16.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 16.00 - 17.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Ab 17.30 Uhr Kyuprüfungen
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 15,- Euro
VERPFLEGUNG: Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt
ÜBERNACHTUNG: Günstige Pensionen & Ferienwohnungen unter: www.renchen.de/tourismus
FETE: 10 Jahre Karate-Dojo Mukinshori (2009 – 2019), Jubiläumsabend ab 19.30 Uhr im „Josefsaal“, Hauptstraße 34, 77871 Renchen (nur 5 Gehminuten von der Trainingshalle)
INFO: John Görmann, Vivaldiweg 7, 77871 Renchen, Tel.: 07843 / 994 188
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 23. NOVEMBER 2019

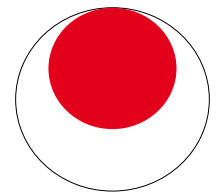
SHIHAN OCHI IN NEUNKIRCHEN/SAAR



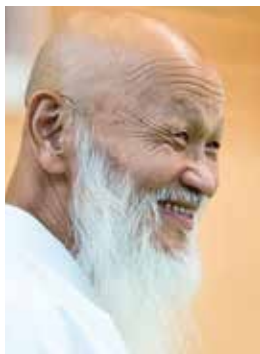
AUSRICHTER: Karate Dojo Neunkirchen e.V.
ORT: Sporthalle Wellesweiler, Berthold-Günther-Platz, 766539 Neunkirchen-Wellesweiler
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.30 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr: 3. Kyu bis Dan
 15.00 - 16.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 16.00 - 17.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 15,- Euro
ÜBERNACHTUNG: Tourismus- und Kulturzentrale Neunkirchen 06821 97 29 20
INFO: Salvatore La Marca, Telefon: 06821 / 914 88 39, E-mail: salle@karatedojo-neunkirchen.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung


SA 14. DEZEMBER 2019

SHIHAN OCHI IN FREIBURG



AUSRICHTER: Aramoto Freiburg – Karateabteilung des SVO Rieselfeld e.V.
ORT: Sepp-Glaser-Halle, Johanna-Kohlund-Straße 5, 79111 Freiburg
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.30 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr: 3. Kyu bis Dan
 15.00 - 16.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 16.00 - 17.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 15,- Euro
ÜBERNACHTUNG: Hallenübernachtung in nächster Nähe (ca. 1 Minute Gehzeit)
FETE: Am Samstagabend große Weihnachtsfeier nahe der Halle
INFO: Andreas Einecker, Telefon: 0761 / 478 79 94, E-Mail: aramoto@gmx.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung



Hideo Ochi 

DJKB-CHIEF-INSTRUCTOR

Hideo Ochi
Middeweg 65
46240 Bottrop
Tel.: 02041 / 209 93
Fax: 02041 / 975 726



Risto Kiiskilä 

DJKB-INSTRUCTOR

Risto Kiiskilä
Alt Sossenheim 74
65936 Frankfurt
Tel.: 0152 / 289 937 70
rist-do@gmx.de



Toribio Osterkamp 

DJKB-INSTRUCTOR

Toribio Osterkamp
Grasweg 34
22299 Hamburg
Tel.: 040 / 460 45 18
toribio.osterkamp@web.de



Hans Körner 

DJKB-INSTRUCTOR

Hans Körner
Bacchustr. 11
75223 Niefern-Öschelbronn
Tel.: 0170 / 805 04 69
koerner-niefern@t-online.de



Ronald Repp 

DJKB-INSTRUCTOR

Ronald Repp
Neckarstr. 9
35625 Hüttenberg
Tel.: 06403 / 921 91
Ronald.Repp@Schaum-net.de



Markus Rues

BUNDESJUGENDTRAINER

Markus Rues
Otto-Adam-Str. 4
78467 Konstanz
Tel.: 07531 / 507 07
markus.rues@t-online.de



Thomas Schulze

NATIONAL-COACH

Thomas Schulze
Aschaffener Str. 10
28215 Bremen
Tel.: 0421 / 378 12 16
thomas.schulze@online.de



BESTELLSCHEIN

DOJO-NR

Absender:

Verein / Dojo

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Wohnort

Datum / Unterschrift

An die
Geschäftsstelle
Deutscher JKA-Karate Bund e.V.

Schwarzwaldstraße 64
66482 Zweibrücken

Hiermit möchten wir folgenden Artikel anfordern:

Bezeichnung	Einzelpreis / Staffelung	Stückzahl	Gesamtpreis
Prüfungsmarken (inkl. Urkunden)	10,00 €		
Prüfer- und Ausbilderhandbuch	2,60 €		
Broschüren (Willkommen im DJKB)	10 Stück 3,00 € / 20 Stück 5,00 €		
DJKB-Aufnäher (JKA-Karate)	1,60 €	25 Stück 30,00 € / 50 Stück 50,00 €	
DJKB-Aufnäher (JKA-Karate Deutschland)	1,60 €	25 Stück 30,00 € / 50 Stück 50,00 €	
DJKB-Aufkleber Alt & Neu	0,50 €	30 Stück 10,00 € / 50 Stück 15,00 €	
Wettkampfurkunden	0,80 €		
Wettkampfflächenklebeband (rot)	6,00 €		
Wettkampfflächenklebeband (gelb)	6,00 €		
Plakate DIN A3	0,20 €		
Plakate DIN A2	0,40 €		
Faustschutz (S M) pro Paar	12,00 €		
Porto	3,50 €	Portokosten je Bestellung von Plakaten und/oder Klebeband	3,50 €
Summe			

Der Gesamtbetrag der Bestellung wurde auf das Konto des DJKB e.V. überwiesen | als Verrechnungs- / Euroscheck beigelegt.

ABONNEMENT

Hiermit abonniere ich die nächsten 4 Ausgaben des Informations-Magazins "DJKB" des Deutschen JKA-Karate Bundes e.V.: ab Ausgabe: _____ |

Den Betrag von EURO 13,00 für 4 Ausgaben habe ich auf das Konto des DJKB e.V. überwiesen | als Scheck beigelegt.



DIE BROSCHÜRE

"Willkommen im DJKB"
Die Broschüre „Willkommen im DJKB“ ist aktualisiert und kann wieder bestellt werden!!



DAS PLAKAT

erhältlich im Format DIN A3 + DIN A2
Vorlage zur Selbstbeschriftung.

Bankverbindung:

Volksbank Saarpfalz, Deutscher JKA-Karate Bund e.V. (DJKB)
IBAN: DE98 5929 1200 2050 2300 00 | BIC: GENODE51BEX

TERMINE DJKBJ

獨逸国 日本空手協会

06. April 2019	JKA-Europameisterschaft in Norwegen
27. April 2019	Hideo Ochi in Münster (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
04. Mai 2019	Deutsche Meisterschaft in Bochum
04. & 05. Mai 2019	mit 1. Instructor-Lehrgang (Dan-Prüfungen: 3. Dan)
18. Mai 2019	Hideo Ochi in Konstanz (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
25. & 26. Mai 2019	Europa-Meisterschaft-Jugend in Kadan / Tschechien
30. Mai - 02. Juni 2019	Kata-Spezial 2019 in Groß-Umstadt
15. Juni 2019	Hideo Ochi in Nagold (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
22. Juni 2019	Hideo Ochi in München (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
29. Juni 2019	Hideo Ochi in Cuxhaven (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
06. Juli 2019	Hideo Ochi in Immenstadt (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
06. Juli 2019	Kindertrainer-Lehrgang Teil 1 in Berlin
31. August 2019	Hideo Ochi in Braunschweig
07. September 2019	Hideo Ochi in Hennef (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
14. September 2019	Hideo Ochi in Zirndorf / Nürnberg (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
21. & 22. September 2019	2. Instructor-Lehrgang in Oberursel (Dan-Prüfungen: 3. Dan)
28. September 2019	Hideo Ochi in Groß-Umstadt
28. September 2019	Kindertrainer-Lehrgang Teil 2 in Bottrop
05. Oktober 2019	Hideo Ochi in Renchen / bei Offenburg
26. Oktober 2019	Hideo Ochi in Berlin
02. November 2019	Hideo Ochi in Bremen (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
09. November 2019	JKA-Cup in Bottrop
23. November 2019	Hideo Ochi im Neunkirchen (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
30. November 2019	Hideo Ochi in Hannover (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
14. Dezember 2019	Hideo Ochi in Freiburg (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)